



blättli

Inhalt

1 | Gemeinde

12 | Ref. Kirchgemeinde

18 | Kath. Kirchgemeinde

22 | Musikgesellschaft

25 | Elternforum

28 | Schule

32 | Betreuungszentrum Risi

34 | Turnverein

36 | Samariterverein

38 | Verkehrsverein

40 | Bibliotheksverein

Impressum

Redaktion: Resi und Werner Bolzern, Buebenstig 824
Tel. 071 352 40 61

Mail: infoblatt@schwellbrunn.ch

Kasse: Gemeindeverwaltung, 9103 Schwellbrunn
Postcheckkonto: 90-20636-2

Auflage: 720 Exemplare

Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Inserate und Abos: Reini Brändle, Wiesenrain
Tel. 079 468 23 61

Mail: infoblatt@schwellbrunn.ch

Preise Inserate: 1/1 Seite: Fr. 120.00
1/2 Seite: Fr. 70.00
1/4 Seite: Fr. 40.00

Layout-Konzept: Sabine Schwyter-Küfer

Umschlagfoto: Resi Bolzern

Erscheint: Alle zwei Monate

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.6.2016

Freiwillige Spenden für's blättli



Alle Jahre wieder gelangen wir mit einem Spendenaufruf an sie, liebe Leserinnen und Leser. Um den Budgetrahmen einzuhalten sind wir auf die finanzielle Unterstützung der auswärtigen Abonnenten, der Inserenten und nicht zuletzt auch der Leserinnen und Leser aus Schwellbrunn angewiesen.

Aus diesem Grund liegt in dieser Ausgabe ein Einzahlungsschein. Es würde uns sehr freuen, wenn sie unsere Arbeit wiederum mit einem freiwilligen Betrag unterstützen würden.

Herzlichen Dank.

Die Redaktion

Jahresrechnung 2015

Der Gemeinderat Schwellbrunn verabschiedete an seiner letzten Sitzung die Jahresrechnung 2015 zur Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016.

Die Erfolgsrechnung 2015 schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 8'334'546.43 und einem Gesamtertrag von Fr. 8'678'797.51 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 344'251.08 ab. Somit schliesst die Erfolgsrechnung um Fr. 221'412.08 besser ab als budgetiert.

Zum Besserabschluss hat insbesondere die restriktive Ausgabenpolitik sämtlicher Ressorts beigetragen. Zu einem grossen Teil haben auch höhere Steuereinnahmen zum Besserabschluss geführt. Vor allem konnten höhere Steuereinnahmen von juristischen Personen und mehr Sondersteuern eingenommen werden als budgetiert. Im Sozialhilfebereich sind hingegen erneut Mehraufwendungen von rund Fr. 230'000.-- gegenüber dem Voranschlag angefallen.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 257'907.95 mit Fr. 247'092.05 besser ab als budgetiert. Die tieferen Ausgaben für

Investitionen begründen sich damit, dass sich einige Projekte verzögert haben und nicht wie geplant realisiert werden konnten.

Aufgrund des guten Abschlusses, kann wie vorgesehen eine Einlage in den Fonds für die Sanierung des Mehrzweckgebäudes erfolgen. Vom Ertragsüberschuss werden Fr. 161'780.38, welche 0,2 Steuereinheiten entsprechen, zweckgebunden in den entsprechenden Fonds eingelegt. Der restliche Ertragsüberschuss im Umfang von Fr. 182'470.70 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Der Gemeinderat dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern für das aktive Mitwirken in der Gemeinde und beantragt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2015 an der Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016 zu genehmigen.

*Gemeindekanzlei Schwellbrunn
Röbi Signer, Gemeindeschreiber*

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gründung einer Liegenschaftskommission

Die Gemeinde Schwellbrunn ist Eigentümerin von 75 Liegenschaften und Grundstücken. Der Gemeinderat hat Ende 2015 festgestellt, dass im Bereich der Liegenschaftsbetreuung, Bewirtschaftung und strategischen Planung Handlungsbedarf besteht.

Daher hat der Gemeinderat beschlossen, eine Liegenschaftskommission zu gründen, die ihre Tätigkeit per 1. Juni 2016 aufnimmt. Hauptauftrag der Kommission wird die Verwaltung und Bewirtschaftung der Gemeindeliegenschaften sein. Da das Mehrzweckgebäude künftig ebenfalls durch die Liegenschaftskommission betreut wird, wird die entsprechende Betriebskommission aufgelöst.

Für die Liegenschaftskommission werden noch zwei Mitglieder aus der Bevölkerung gesucht. Der Gemeinderat hat die politischen Parteien und Interessengruppen eingeladen, Vorschläge von geeigneten Personen, welche sich für die Mitarbeit bereiterklären, einzureichen. Vorschläge waren bis zum 2. Mai 2016 dem Gemeindeschreiber Röbi Signer, Gemeindkanzlei, Dorf 50, 9103 Schwellbrunn, E-Mail: robert.signer@schwellbrunn.ar.ch, einzureichen.

Änderungen bei den Gebührenrechnungen

Der Gemeinderat hat zwei Änderungen hinsichtlich der Gebühren für Wasser, Abwasser, Meteorwasser und Kehricht beschlossen:

Empfänger der Gebührenrechnung:

Laut den geltenden Reglementen ist ausschliesslich der Liegenschaftsbesitzer/Grundeigentümer Kunde resp. Gebührenschuldner für die Trinkwassergebühren, die Abwasser- und Meteorwassergebühren und die Abfall-Grundgebühr. Die bisherige Praxis,

dass die Rechnungen im Einzelfall auch an Mieter resp. Pächter von Liegenschaften versandt wurden, hat zu einem erhöhten Aufwand bei der Adressverwaltung geführt und bei Zahlungsausständen resp. bei Einsprachen gegen Rechnungen immer wieder Probleme verursacht. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass die Rechnungen ab Rechnungsjahr 2016 an die Liegenschaftseigentümer adressiert und zugestellt werden.

Feuerschutzgebühr:

Laut Art. 57 des kommunalen Wasserversorgungsreglements ist im Einzugsgebiet von 200 m zum nächsten Hydranten für alle nicht an die Wasserversorgung angeschlossenen Gebäude eine Feuerschutzgebühr zu entrichten. Im Rahmen der Überprüfung der Gebührenrechnungen wurde festgestellt, dass diese Feuerschutzgebühren bisher nicht in jedem Fall in Rechnung gestellt wurden. Diese uneinheitliche Umsetzung wird mit der gegenwärtigen Überarbeitung der Gebührenadministration korrigiert. Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen, den Tarif für die Feuerschutzgebühren anzupassen, da die heutige Gebührenehöhe im Vergleich zu den Feuerversicherungstarifen als eher hoch empfunden wird.

Feuerschutzgebührentarif ab 2016:

- Gebäude im Abstand bis 120 m zum Hydrant: Fr. 80.-/Jahr (bisher: Fr. 120.-/Jahr);
- Gebäude im Abstand grösser als 120 m bis 200 m zum Hydrant: Fr. 40.-/Jahr (bisher: 60.-/Jahr);
- Für Gebäude bis zu einer Grundfläche von 30 m² wird keine Feuerschutzgebühr verlangt.

Wahl von Ciafalo Fabrizio, Herisau, als Kaminfeger

Der bisherige Kaminfeger Ernst Zähler, Herisau, welchem das Gemeindegebiet



von Schwellbrunn für den ordentlichen Kaminfegerdienst zugeteilt war, stellt seinen Betrieb per 31. März 2016 ein. Für die künftige Gebietszuteilung wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

Der Gemeinderat hat Fabrizio Ciofalo, Herisau, als Kaminfeger für das Gemeindegebiet per 1. April 2016 gewählt.

Projekt Erweiterung Grabfelder Friedhof; Arbeitsvergabe für Planungsarbeiten

Der Platz für Erdbestattungen ist, je nach Anzahl Todesfällen, bis ca. Ende 2016 erschöpft. Der Gemeinderat hat bereits im Frühjahr 2015 ein Konzept für eine Friedhofserweiterung genehmigt.

Die Investitionskosten von Fr. 240'000.-- wurden ihm Rahmen der Voranschlagsversammlung vom 20. November 2015 vom Stimmvolk genehmigt. An der öffentlichen Orientierungsversammlung vom 14. Januar 2016 hat der zuständige Gemeinderat Hansueli Schweizer, Präsident der Friedhofskommission, über das Projekt informiert.

Der Gemeinderat hat nun die Planungsarbeiten für das Projekt an die Firma Eberle AG, Herisau, vergeben.

Der Zeitplan sieht vor, dass die Erweiterung der Grabfelder bis Herbst 2016 abgeschlossen werden kann.

Ersatz des Forstfahrzeugs

Das Forstfahrzeug muss aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes nach 10 Jahren intensiven Betriebs ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein neues Forstfahrzeug bei der Firma Walter Preisig, Autogarage AG, Schwellbrunn, zu beschaffen.

Dachreparatur Schulhaus Sommertal; Arbeitsvergabe und Genehmigung der Kreditüberschreitung

Ende 2015 musste festgestellt werden, dass im Mitteltrakt des Schulhauses Sommertal durch das Flachdach Wasser in das Gebäude dringt. Das Leck wurde mittels eines Provisoriums notdürftig repariert.

Damit Folgeschäden vermieden werden können, hat der Gemeinderat Arbeitsvergaben für die Reparaturen an nachfolgende Firmen beschlossen und

eine entsprechende Kreditüberschreitung genehmigt:

- ⇒ Für die Malerarbeiten: Walter Schawalder AG, Herisau;
- ⇒ Für die Spenglerarbeiten: Willi Schiess AG, Herisau;
- ⇒ Für die Zimmerarbeiten: Mettler Holzbau GmbH, Schwellbrunn.

Finanzielle Unterstützung Dokumentarfilmprojekt „Bloch“

Der Brauch „Bloch“ ist im Appenzeller Hinterland – unter anderem in der Gemeinde Schwellbrunn – verwurzelt. Nachdem der Filmemacher Thomas Rickenmann erfolgreich das Pflegen der Alpen in den Filmen „Schönheiten des Alpsteins“ und in „z'Alp“ dokumentiert hat und den Brauch des Silvesterchlausens im gleichnamigen Film mit der Kamera begleitete, soll nun ein Dokumentarfilm über die Blochumzüge entstehen. Für das Projekt wurde um finanzielle Unterstützung ersucht.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Dokumentarfilmprojekt „Bloch“ im Rechnungsjahr 2017 – vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlags – mit einem Beitrag von Fr. 3'000.-- zu unterstützen.

naef SERVICE UND MASCHINEN AG

WWW.NAEF-AG.CH
CH-9100 HERISAU

- Elektrowerkzeuge
- Handwerkerbedarf
- Arealpflegegeräte
- Schlüsselservice
- Brennholzbearbeitung
- Berufsbekleidung
- Befestigungstechnik

Abwasserkanalsanierung Tüfi; Arbeitsvergabe

Der Gemeinderat hat für eine Abwasserkanalsanierung im Gebiet Tüfi die Arbeiten an die Firma M. Meile GmbH, Dicken, vergeben.

Projekt Brisigmühle; Genehmigung und Kostengutsprache

Der Wanderwegsteg über den Murbach oberhalb Brisigmüli ist in baufälligem Zustand und muss aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Gleichzeitig soll das Gewässer in diesem Bereich wieder fischdurchgängig gemacht werden. In Koordination zwischen kantonalem Wasserbau und Gemeinde ist geplant, im Rahmen der Übung TECNICO der Territorialregion 4 (26. – 28. Oktober 2016) ein entsprechendes

Projekt auszuführen. Ebenfalls involviert in die Arbeiten ist der Zivilschutz Appenzell Ausserrhoden.

Im Rahmen der Arbeiten ist vorgesehen, die baufällige Fussgänger-Holzbrücke zu entfernen und stattdessen eine Furt zu erstellen und Fussgänger-Höckersteine zu setzen. Der bisherige Absturz in der Bachsohle soll durch Blockrampen oder mehrere kleine Schwellen ersetzt werden. Weiter ist vorgesehen, unterhalb Brisigmüli einige baufällige Ufermauern zu entfernen, damit das Gewässer den Uferbereich in diesem Abschnitt wieder übersaaren kann.

Der Gemeinderat hat das entsprechende Projekt genehmigt und eine Kostengutsprache von maximal Fr. 4'000.-- beschlossen.

Parkierungsverordnung; Änderung (Parkkarten für Armeeangehörige)

Da Armeeangehörige während ihrem Militärdienst nur auf dem Militär zugewiesenen Parkplätzen parkieren dürfen, ist der Gemeinderat zur Auffassung gelangt, dass es ungerechtfertigt ist, den gleichen Preis für eine Wochen- bzw. für eine Monatskarte zu verlangen wie bei einem normalen Dauerparkierer.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Preise für Militärangehörige in der Parkierungsverordnung wie folgt anzupassen: Wochenkarte: Fr. 8.-- (statt Fr. 10.--); Monatskarte: Fr. 20.-- (statt Fr. 25.--).

*Gemeindekanzlei Schwellbrunn
Gemeindeschreiber Röbi Signer*

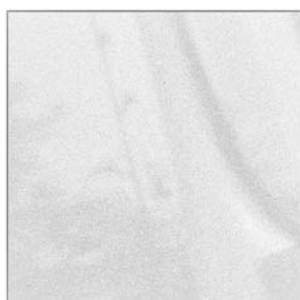
Wir bringen mehr Zuverlässigkeit in den Betrieb.

Zum Beispiel mit dem lebenslangen Unterhalt sämtlicher Gebäudetechnik-Installationen.

Oder mit ENERGY LINE, unserem Pikett-Service, mit dem wir das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da sind.



WWW.SCREENLIGHT.CH



Schalten Sie uns ein.
www.etavis.ch

ETAVIS 
Hans Langenegger, Poststrasse 11. 9100 Herisau
Ein Unternehmen von **VINCI** 
ENERGIES

Ausstellung „Hatili und die Hungersnot 1816/1817“ im Museum Herisau

Vor 200 Jahren, im Spätherbst des Jahres 1816, starb in der appenzell-ausserrhodischen Gemeinde Schwellbrunn, vom Hunger geschwächt, der angesehene Bauer, Zimmermann und Weber Zwickers Ueli. Er war bei weitem nicht der einzige, der auf diese Weise aus dem Leben schied. Seine dreizehnjährige Tochter Hatili und zwei ihrer Brüder beschlossen danach, ihr Glück im Elsass zu versuchen. In den Fabriken in Mülhausen seien Arbeitskräfte gesucht, war ihnen gesagt worden. Mülhausen wurde jedoch von arbeitsuchenden Leuten überrannt und man wies die Geschwister aus Schwellbrunn überall schroff ab. Die Brüder liessen sich schliesslich für holländische Militärdienste anwerben. Hatili fand Aufnahme bei einer Schlosserfamilie in Basel. Ihr älterer Bruder und ihre Mutter, die in Schwellbrunn zurück gebliebenen waren, starben ebenfalls den Hungertod.

Ausgehend von dieser traurigen Geschichte zeigt das Museum Herisau ab 22. Mai eine Ausstellung zum Gedenken an die letzte Hungersnot in den Jahren 1816/17. Das Jahr 1816 war in weiten Teilen von Asien, Europa und Nordamerika ein «Jahr ohne Sommer». Es war ungewöhnlich kalt und nass, ein Sonnentag war eine Seltenheit. Die Ernten blieben aus. Die Folge war ab dem Herbst eine Hungerkrise. Kaum eine andere Region in Europa war stärker betroffen als das Appenzellerland, wo es zu einer eigentlichen Hungerkatastrophe kam. Es war vollkommen vom Import von süddeutschem Getreide und von den Konjunkturen der globalisierten Textilindustrie abhängig. Binnen kurzer Zeit stieg im Herbst 1816 der Preis für einen Sack Dinkel von 12 auf 108 Gulden an. Bald verzeichnete Ausserrhoden 3000 Armenenössige, im Frühjahr 1817 waren es mehr als 12'000. Die Pfarreien Appenzell, Haslen und Gonten verloren einen Neuntel ihrer Bevölkerung.

«Es gibt Haufen von Kindern, die Gras und Kräuter weideten, Haufen von Kindern, die in den Abfallkisten der Reichen nach etwas Essbarem suchten. Man nahm zu den elendesten Speisen Zuflucht: Emd wurde auf dem Ofen gedörrt, dann zu Mehlstaub zerrieben und mit Schotten gekocht ...»



Die Betroffenen fragten selbstverständlich auch nach den Ursachen für die Hungersnot. Informationen, wie wir sie heute kennen, gab es damals nicht. War es einfach eine Strafe Gottes? Waren die vorangegangenen napoleonischen Kriege und die Wirtschaftskrise schuld? Oder die zahlreichen in den Jahren zuvor auf Hausdächern montierten Wetterstangen (Blitzableiter)? Die Ausstellung wird sich unter anderem mit der Suche nach den Ursachen beschäftigen. Heute wissen wir, dass ein Vulkanausbruch in Indonesien im April 1815 zur Abkühlung geführt hatte. Thematisiert werden aber auch die – letztlich ungenügenden – Massnahmen, die zur

Linderung der Not ergriffen wurden. Obrigkeit und private Initianten wie der Kaufmann Johannes Fisch aus Herisau agierten mit unterschiedlichem Geschick.

Öffentliche Vernissage zur Ausstellung im Rahmen des Internationalen Museumstages

Sonntag 22. Mai 2016, 15.30 Uhr

Inszenierung der Geschichte von Hatili durch Schauspieler Philipp Langenegger, Urnäsch, und Hackbrettler Werner Alder, Herisau. Zum Vesper servieren wir eine sogenannte Rumford-Suppe, die klassische Armenspeise von damals.

Pachtübergabe des Landwirtschaftsbetriebes Risi

Der Gemeinderat Schwellbrunn hat beschlossen, einer Pachtübergabe des Landwirtschaftsbetriebes Risi von Hans Ulrich Nef-Scherrer, Schöngengrund, an seinen Sohn Hansueli Nef-Brunner, Schwellbrunn, zuzustimmen.

Die Gemeinde Schwellbrunn ist Eigentümerin des Landwirtschaftsbetriebes Risi. Seit 1992 ist der Landwirtschaftsbetrieb an Hans Ulrich Nef-Scherrer verpachtet. Der Landwirtschaftsbetrieb wird im Rahmen einer Generationengemeinschaft von seinem Sohn Hansueli Nef-Brunner bewirtschaftet.

Hansueli Nef-Brunner ist mit dem Antrag an die Gemeinde getreten, den Pachtbetrieb von seinem Vater übernehmen zu können. Der Gemeinderat Schwellbrunn hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, dem Antrag zuzustimmen und den Landwirtschaftsbetrieb Risi per 1. Februar 2016 an Hansueli Nef-Brunner zu verpachten.

Für den Abschluss des neuen Pachtvertrages wurde der höchstmögliche Pachtzins von der kantonalen Pachtkommission neu geschätzt. Da Hansueli Nef-Brunner bereit ist, den Pachtvertrag mit dem höchstmöglichen Pachtzins anzutreten und der Betrieb von Hansueli Nef-Brunner einwandfrei geführt wird, hat der Gemeinderat auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet.

Der Gemeinderat dankt Hans Ulrich Nef-Scherrer für das langjährige und gute Pachtverhältnis und wünscht dem neuen Pächter Hansueli Nef-Brunner und seiner Familie für die weitere Bewirtschaftung des Landwirtschaftsbetriebes Risi viel Erfolg und Freude.

Gemeindekanzlei Schwellbrunn

Schwellbrunner Bildkalender 2017

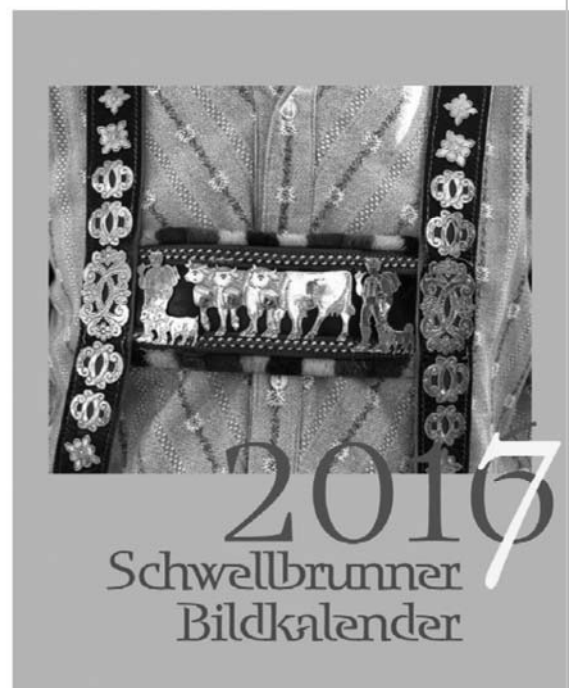
Nicht verpassen!

Fotografien (idealerweise auf CD oder Memory-Stick) bitte bis

31. Juli 2016

an: Gemeinde Schwellbrunn, Bildkalender 2017, Dorf 50, 9103 Schwellbrunn. Genaue Absenderadresse und Bildlegende mit Monat/Sujet nicht vergessen!

(Mit der Einsendung des Bildes erteilt der Fotograf / die Fotografin die Genehmigung, das Bild kostenlos für den Abdruck im Schwellbrunner Bildkalender zu verwenden.)



Dorfraumgestaltung - nächste Schritte

Nach Jahren der intensiven Planung durch die AG Dorfraumgestaltung musste der Gemeinderat aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde die Pläne zur Dorfraumgestaltung zugunsten der Sanierung MZA zurückstellen resp. eine Etappierung ins Auge fassen. Aktuell ist vorgesehen, die folgenden wichtigen Teilprojekte umzusetzen:

Sanierung Dorfdurchfahrt:

Das kantonale Tiefbauamt hat die Gemeinde informiert, dass geplant ist, den Abschnitt Löwen - Rank im Jahr 2017 instand zu stellen. Dabei soll das Gestaltungskonzept idealerweise für die gesamte Dorfdurchfahrt gemacht werden, damit sie „aus einem Guss“ daher kommt. Die Sanierung des Abschnitts Harmonie - Löwen ist für 2020 vorgesehen.

Für den Abschnitt Löwen - Rank hat der Gemeinderat entschieden, dass die Variante „Gestaltung“, welche Korrekturen sowie eine teilweise Absenkung der Fahrbahn vorsieht, umgesetzt werden soll. Bezüglich Gestaltungskonzept der Dorfdurchfahrt wird ein durchgehender Gehstreifen vor den Liegenschaften gewünscht, welcher die Situation für die Fussgänger gerade an den Engstellen verbessert. Der Streifen engt die Fahrbahn optisch etwas ein, ist aber ohne Absatz befahrbar. Ausgeführt werden soll der Streifen mit den sogenannten „Guber“-Steinen. Diese Pflastersteine weisen eine verhältnismässig feine Oberfläche und geringen Höhenversatz auf, was sich beim Befahren günstig auf die Lärmentwicklung auswirkt. Zudem ist diese Materialisierung unproblematisch bezüglich der Schneeräumung. Die Detailplanung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen Tiefbauamt und Gemeinde.

Weiter wird dem Tiefbauamt für den engeren Dorfbereich Rank - Harmonie ein Temporegime „30“ beantragt. Die heutige Tempobeschränkung „40 km/h“ ist nicht gesetzeskonform und muss über kurz oder lang überdacht werden. Geschwindigkeitskontrollen im Dorf haben gezeigt, dass in der Regel nicht schneller gefahren wird. „Tempo 30“ ist Voraussetzung dafür, dass zusätzliche erwogene Massnahmen der Dorfraumgestaltung – zum Beispiel zusätzliche Parkplätze im Bereich Pfarrgarten – durch die zuständigen kantonalen Stellen bewilligt werden können.

Beleuchtung:

Für die heutige Strassenbeleuchtung kann der Sicherheitsnachweis nicht mehr erbracht werden. Die Strassenbeleuchtung soll daher im Zuge der Sanierung der Dorfdurchfahrt etappiert ersetzt werden. Dabei kann mit einem Kostenbeitrag des Tiefbauamts von 50% gerechnet werden. Um die Vorbereitungen seitens der Gemeinde termingerecht abschliessen zu können, wurden die entsprechenden Arbeiten von der Tiefbaukommission wieder aufgenommen. Dabei kann auf die umfangreichen Vorarbeiten der AG Dorfraumgestaltung abgestellt werden.

Provisorium Bushaltestelle:

Ebenfalls noch offen ist die Frage einer Bushaltestelle mit Personenunterstand. Im Rahmen der Gesamtplanung des Dorfplatzes ist vorgesehen, den Platz mittels neuer Stützmauer zu verbreitern, um u.a. eine grosszügige Haltestelle inkl. Veloparkplätzen realisieren zu können. Es handelt sich dabei um das mit Abstand teuerste Teilprojekt der Dorfraumgestaltung, dessen Realisierung z.Zt. nicht absehbar ist.

Gegenwärtig hält der Bus Richtung Herisau unmittelbar vor der Trafostations SAK und blockiert damit den übrigen Verkehr. Die Bus-Benutzerinnen und -Benutzer müssen neben den beiden Parkplätzen auf der Trafostation warten. Bei Regen und Schnee ist der fehlende Wetterschutz ein Problem, v.a. weil beim Unterstehen zwischen Kirche und Kanzlei die Strasse von den Wartenden kurzfristig überquert werden muss.

Der Gemeinderat beurteilt die heutige Situation als unzumutbar. Die Tiefbaukommission hat daher die Idee einer provisorischen Verbesserung der Bushaltestelle wieder aufgenommen und verschiedene Vorschläge hinsichtlich einer einfachen Umsetzung überprüft. Sie schlägt vor, eine provisorische Bushaltestelle im Pfarrgarten zu prüfen. Die Variante Pfarrgarten wurde von der AG Dorfraumgestaltung bereits im Rahmen der ersten Planungsarbeiten als sinnvoll erachtet, dann aber durch die Variante auf dem erweiterten Dorfplatz ersetzt. Vorteile einer provisorischen Bushaltestelle im Pfarrgarten sind, dass der Verkehr durch den Bus nicht blockiert wird und dass ein Personenunterstand einfach realisiert werden kann. Zudem soll geprüft werden, ob hinter dem Unterstand ein Abstellplatz für Velos eingerichtet werden kann. Nachteil ist, dass ein bis zwei Parkplätze vor dem Pfarrgarten wegfallen. Es soll aber im Rahmen der Sanierung des Strassenabschnitts Harmonie - Löwen geprüft werden, im Pfarrgarten Ersatz zu schaffen. Erste Reaktionen seitens KIVO, Regiobus, Tiefbauamt und Denkmalpflege für ein Bushaltestellenprovisorium Pfarrgarten sind positiv. Der Gemeinderat hat daher die Tiefbaukommission beauftragt, die Variante weiter auszuarbeiten.

Wasserversorgung Schwellbrunn

Anschluss der Wasserversorgung an die WVK Hinterland (WVKH):

Genehmigung der Abrechnung

Um die Wasserversorgung auch in Trockenzeiten zuverlässig sicherstellen zu können, stimmte der Gemeinderat anlässlich seiner Augustsitzung 2014 dem Vorschlag der Wasserversorgungskommission für einen Beitritt zur WVKH zu. Das Bauprojekt für die Anschlussleitung und die Kosten für den Einkauf in die WVKH wurden in der Volksabstimmung vom 14. November 2014 genehmigt.

Inzwischen sind die Anlagen in Betrieb und funktionieren zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten. Auch der Einkauf in die WVKH und die Einlage in die Betriebsreserve sind erfolgt. Der vom Ingenieurbüro Hagen + Sturzenegger erstellte Schlussbericht und die Projektabrechnung wurden vom Gemeinderat am 6. April 2016 genehmigt.

Das Bauprojekt ist von einer Bausumme von Fr. 371'000.-- ausgegangen; mit Einkauf und Einlage in die Betriebsreserven der WVKH waren Gesamtkosten von Fr. 718'190.-- budgetiert.

Bei den Baukosten ergab sich dank günstiger Vergaben und gutem Baugrund ein Besserabschluss von rund

Fr. 66'000.--. Zusätzlich konnten Subventionsbeiträge von Assekuranz und Landwirtschaftsamt sowie äusserst grosszügige Unterstützungsbeiträge der Patenschaft für Berggemeinden und von privaten Gönnern abgezogen werden. Dank dieser Beiträge resultieren für das Gesamtprojekt Nettokosten von total Fr. 338'535.50.

Die Wasserversorgung bedankt sich bei allen Beteiligten ganz herzlich für das gute Gelingen des Projekts. Ein besonderes Dankeschön gebührt allen, die den Anschluss an die WVKH mit grosszügigen Beiträgen unterstützt haben!

Systematischer Austausch der älteren Wasseruhren ab 2016

Mit ganz wenigen Ausnahmen wird heute der Wasserverbrauch der an die Gemeindewasserversorgung angeschlossenen Schwellbrunner Haushalte mittels mechanischer Wasseruhren gemessen. Die entsprechenden Verbrauchsangaben sind die Basis für die jährliche Mengengebühr, welche den Kunden verrechnet wird.

Die mechanischen Wasseruhren sind kleine technische Wunderwerke, die den Wasserverbrauch über viele Jahre äusserst präzise messen. Die Messabweichung darf bei neuen Wasseruhren

maximal $\pm 2\%$ betragen. Für in Betrieb stehende Wasseruhren legt das Wasserversorgungsreglement Schwellbrunn eine maximal zulässige Abweichung von $\pm 5\%$ bei 10% Nennleistung fest. Besteht der Verdacht, dass eine Uhr nicht korrekt läuft, kann der Kunde die Überprüfung verlangen – liegt das Gerät aber innerhalb der Toleranz, müssen die Prüfungskosten vom Kunden übernommen werden. Es spricht für die Qualität der Wasseruhren, dass keine der in den vergangenen zehn Jahren geprüften Wasseruhren fehlerhaft gemessen hat.

Das Wasserversorgungsreglement bestimmt aber auch, dass die Wasserversorgung die Uhren regelmässig revidieren muss. Viele der Schwellbrunner Wasseruhren – v.a. diejenigen, welche bereits zu Beginn der Einführung der Wassermessung installiert wurden – haben zwischenzeitlich ein respektables Alter erreicht. Eine Revision lohnt sich in diesen Fällen nicht; diese Uhren sind auszutauschen. Die Wasserversorgungskommission hat denn auch für das laufende Jahr Mittel für den Austausch einer ersten Anzahl von Wasseruhren budgetiert. Anstatt aber neue Wasseruhren anschaffen zu müssen, konnte die Wasserversorgung durch die Vermittlung der Patenschaft



Bruno Hauser

9103 Schwellbrunn
 Telefon 071 351 56 55
 Natel 079 684 11 15
 hauser.b@swissonline.ch



• Spenglerei • Sanitär • Blitzschutzanlagen •

5117

für Berggemeinden mehrere hundert neuwertige Wasseruhren der Wasserversorgung Küssnacht am Rigi kostenlos „erben“. Diese Wasserversorgung tauscht aktuell sämtliche mechanische gegen elektronische Wasseruhren aus, welche per Funk abgelesen werden können.

Es ist geplant, ab 2016 jährlich rund 50 der alten Wasseruhren im Rahmen der periodischen Kontrolle der Wasserinstallationen bei den Kunden auszutauschen. In einigen Jahren werden so alle älteren Schwellbrunner Wasseruhren ersetzt sein. Unsere Wasserwarte führen den Austausch innerhalb weniger Minuten durch, erheben die notwendigen Daten (Nummer der Uhr, Alter und neuer Zählerstand) und melden diese an die Gemeindebuchhaltung, damit auch die nächste Wasserrechnung stimmt.

Feuerschutzkommission

Neue Feuerschutzreserve im Gebiet Rippistal

Vor 5 Jahren musste das Projekt einer Erschliessung des nordwestlichen Gemeindegebiets mittels Hydrantenleitungen aufgrund des zu geringen Interesses der Anwohnerinnen und Anwohner fallen gelassen werden. Als Konsequenz ist insbesondere der Feuerschutz in diesen Gebieten prekär – es sind praktisch keine Wassersämler vorhanden und der Wassertransport in die einzelnen Täler wäre im Ereignisfall aufwändig und zeitraubend.

Die Feuerschutzkommission Schwellbrunn plant daher, die Situation im Rippistal mit einer neuen Feuerschutzreserve zu verbessern. Das Projekt sieht vor, einen nicht mehr benötigten,

gereinigten Öltank mit einem Nutzvolumen von ca. 100 m³ zu vergraben. Jakob Oertle ist bereit, auf seiner Liegenschaft einen entsprechenden Standort zur Verfügung zu stellen. Der Tank dient in einer ersten Phase eines Brandes als unmittelbare Löschwasserreserve, in der zweiten Löschphase auch als Ausgleichsbecken für einen zwischenzeitlich eingerichteten Wassertransport ab Wissbach.

Für das Vorhaben ist mit Kosten in der Höhe von ca. Fr. 16'000.-- zu rechnen. Die entsprechenden Mittel sind im Investitionsbudget 2016 vorgesehen. Zudem können Beiträge der Assekuranz AR in der Höhe von 30% erwartet werden. Ende April wurde das Baugebiet für das Vorhaben auf der Gemeinde eingereicht.

voll mond wAnder ung

Schwellbrunner Vollmondwanderung Freitag, 20. Mai 2016

- Treffpunkt:** 19.00 Uhr Parkplatz beim Mehrzweckgebäude Schönengrund (!)
- Route:** Schönengrund – Mülitobel (Wasserfall) – Bruggli - Gründen – Hofstetten – Harzenmoos – Schwanzbrugg (Halt mit Getränke- und kleinem Verpflegungsangebot) – danach je nach Wetter, Lust und Kondition direkt zur nächsten Bushaltestelle oder Weiterwanderung entweder nach St. Peterzell oder Richtung Mistelegg. Rückfahrt für alle Varianten mit Nachtbus nach Schönengrund.
- Wanderzeit:** Etwa 3-4 Stunden; je nach Witterung Routenänderung vorbehalten
- Ausrüstung:** Wandertouren, Taschenlampe, ev. Getränk / Verpflegung ev. Wanderstöcke, GA / Halbtax
- Durchführung:** Die Wanderung findet nur bei einigermaßen guter Witterung statt. Auskunft über die Durchführung ab 17.00 Uhr auf www.schwellbrunn.ch, www.facebook.com/Schwellbrunn.AR oder bei einer der Wanderleiterinnen.
- Anmeldung:** Nicht nötig; einfach pünktlich am Treffpunkt sein.
- Kosten:** Keine; Konsumation bezahlt jede/jeder selbst.
- Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmer.
- Wanderleitung:** Hilda Stetka, 079 620 66 12 / Dora Dütschler, 079 377 85 93

Nächste Daten: 19.08.2016 / 14.11.2016



Standortförderungskommission: Schneeschuhrouten Schwellbrunn

Schwellbrunn ist für Freizeitaktivitäten im Winter prädestiniert: Einerseits ist unser Dorf dank seiner Höhenlage oftmals nebelfrei, andererseits sind auch die Schneeverhältnisse im Vergleich zu anderen Ortschaften in der Region überdurchschnittlich gut. Die Langlaufloipe und auch der Skibetrieb auf dem Sitz werden von Einheimischen und Gästen gerne genutzt. Das im Sommer sehr attraktive Wanderwegangebot kann dagegen im Winter nur eingeschränkt genutzt werden, da nur wenige Wege geräumt sind resp. begangen werden können.

Das Winterfreizeitangebot in Schwellbrunn soll daher mit drei Routen für Schneeschuhwanderungen ergänzt werden. Ziel ist ein genussvolles Schneeschuhwandern in attraktiver Umgebung und mit toller Aussicht. Bei geringer Schneehöhe können die Routen auch durch Schneewanderer ohne spezielle Schneeschuhe begangen werden. Neben der einheimischen Bevölkerung sollen mit den Schneeschuhrouten auch Gäste angesprochen werden, welche über dieses Angebot

den Weg nach Schwellbrunn finden und unser Dorf kennen lernen.

Die folgenden drei Routen sind geplant:

⇒Schwellbrunn Halden – Säntisblick – Nieschberg – Herisau

⇒Schwellbrunn Halden – Sitz – Sägebach – Störchli – Schwellbrunn Sommertal

⇒Schwellbrunn Halden – Horst – Eggegi – Dietenberg – Grueb – Rütiberg – Schwellbrunn Sommertal

Bei der Routenwahl wurde darauf geachtet, dass die Routen nach Möglichkeit bestehenden Wegen folgen. Damit entfallen bauliche Anpassungen und neue Wegrechte. Auch werden schwarzgeräumte Abschnitte weitgehend vermieden. Startpunkt aller Routen ist der Parkplatz Halden. Der Verkehrsverein plant dort für ca. 2017 eine zentrale Infotafel für touristische Angebote. Dieser Punkt ist mit ÖV gut erschlossen und verfügt über ein ausreichendes Parkplatzangebot.

Die Realisierung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Schneeschuhverband

Schweiz (SVS). Die Routen werden nach den Vorgaben des SVS einheitlich signalisiert und finden Aufnahme in die offiziellen Schneeschuhroutenkarten 1:25'000. Weiter werden ein entsprechender Flyer mit den verschiedenen Routen mit den Detailangaben, Hinweisen zu Schwellbrunn sowie Werbung (Gasthäuser, Sponsoren usw.) erarbeitet und ein entsprechender Internetauftritt „Schneeschuhrouten“ auf der Gemeindehomepage platziert. Dieselben Informationen finden sich auch auf der Tafel beim Startpunkt der Routen beim Parkplatz Halden. Für das Projekt wird mit Gesamtkosten in der Höhe von ca. Fr. 12'000.-- gerechnet. Bereits konnten erste Sponsoren für eine Unterstützung gewonnen werden.

Ehrgeiziges Ziel ist es, die Routen möglichst schon für die Wintersaison 2016/17 zu realisieren. Der Auftrag an den SVS zur Produktion der Signalisationstafeln, des Flyers und der Starttafeln ist erfolgt. Gegenwärtig laufen die Detailabklärungen.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

- * Wehrlin Marisa, geboren am 12. Februar 2016 in Herisau, Tochter des Wehrlin Michael und der Wehrlin geb. Zweifel Janine
- * Gehrig Chiara, geboren am 27. Februar 2016 in Herisau, Tochter des Gehrig Kurt und der Gehrig geb. Walser Regina
- * Nef Fiona, geboren am 3. März 2016 in Herisau, Tochter des Nef Bruno und der Nef geb. Knaus Evelyne

Trauungen

- * Alder Jakob und Alder geb. Hollenstein Regula Berty, getraut am 16. Februar 2016 in Schwellbrunn

Todesfälle

- * Gautschi geb. Rüegg Elisabeth Helene Sylvia, gestorben am 24. Februar 2016 in St. Gallen, geboren 1933, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn

Herzlich Willkommen und auf Wiedersehen

- Im Februar 2016 sind 4 Personen neu zugezogen und 7 Personen weggezogen.
- Im März 2016 sind 6 Personen neu zugezogen und 9 Personen weggezogen.
- Im April 2016 sind 5 Personen neu zugezogen und 2 Personen weggezogen.
- Der Gemeinderat heisst die Neuzugewanderten herzlich willkommen und wünscht den Weggezogenen alles Gute für die Zukunft.



Gisela & Andi Eberhard

Dorfstrasse 28, 9104 Waldstatt
Telefon +41 (0)71 352 42 52
info@cafe-loewen.ch, www.cafe-loewen.ch

Öffnungszeiten:

Montag 17.00 bis 24.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr und
14.00 bis 24.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen
oder nach Vereinbarung



Anlässe

05.05.16 Betriebsferien bis 16.05.2016
27.05.16 Handwerker-Stamm ab 17.00
Gädeli-Bar ab 20.00 mit Konzert
30.05.16 Trenten ab 19.30
03.06.16 Grill-Abend (bitte anmelden)
24.06.16 Handwerker-Stamm ab 17.00
Gädeli-Bar ab 20.00 mit Konzert
27.06.16 Trenten ab 19.30

Gästehaus Hirschen



**Wir haben für sie die geeigneten
Lokalitäten für**

Geburtstag

Hochzeit

Familienanlass

Firmenevent

Jubiläum

Gerne verwöhnen wir Sie an Ihrem Fest,
mit liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten
aus unserer Küche.

Unterkunft:

4 Doppelzimmer

3 Einzelzimmer

3 Mehrbettzimmer

Gästehaus Hirschen

Schwellbrunn

Tel. 079 103 72 89



FRIEREN?

**HABLÜTZEL AG BRINGT IHNEN
WÄRME INS HAUS**



HABLÜTZEL^{AG}
SOLAR- & HAUSTECHNIK

DEGERSHEIM - MOGELSBERG - SCHWELLBRUNN
TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

- › SANITÄRE ANLAGEN
- › HEIZUNGEN
- › THERMISCHE SOLARANLAGEN
- › PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- › ENERGIEBERATUNG



Konfirmation, Palmsonntag 20. März

Am Palmsonntag wurden in einer eindrücklichen, von den Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgestalteten Feier konfirmiert: Jessica Sturzenegger, Bettina Meile, Annina Meier (vordere Reihe von links nach rechts) Michael Schwizer, Jan Himmelberger, Wendel Preisig, Reto Nef, Simon Schiess; mit Pfr. Flurin Battaglia (hintere Reihe von links nach rechts)

Aus der Kirchgemeinde

Pfarramt: Pfrn. Christine Scholer 071 350 02 53, Pfr. Flurin Battaglia 071 352 15 07
Präsidium: Marcel Steiner, 071 352 24 41 / **Sekretariat:** Brigitte Marti, 071 351 74 81
Homepage: www.ref.ch/schwellbrunn

Taizé-Singgottesdienst, 29. Mai

Wer gerne singt, kurze und einfache Melodien mag und tiefsinnige Liedtexte schätzt, ist bei den Taizé-Singgottesdiensten am richtigen Ort. Taizé-Lieder sind kurze, einstrophige Gesänge mit einprägsamen Texten, ihre Melodien sind besinnlich-meditativ. Die Lieder werden mehrmals hintereinander gesungen. Die Wiederholungen bieten Raum, sich den Texten und Melodien zu öffnen.

Seit über 50 Jahren ist Taizé (ein kleiner Ort im französischen Burgund) ein Begriff für offene, suchende Menschen. Die ökumenische Bewegung lädt ein zu schlichten Gottesdiensten mit vielen Kerzen, dem Singen von Taizé-Liedern und dem Hören auf besinnliche Texte. In Taizé-Gottesdiensten feiern Menschen das Leben und die Gemeinschaft. Die Feiern stärken sie in ihrem Glauben und auf ihrem Lebensweg.

Der nächste Taizé-Gottesdienst findet am 29. Mai statt. Weitere Taizé-Gottesdienste 2016: 11. September und 11. Dezember. (cs)

Monatslied

Um das Repertoire an Taizé-Liedern zu erweitern, stammt das Monatslied für Mai und Juni aus der Feder von Jacques Berthier. Er ist der Komponist und Arrangeur der geistlichen Musik der Bruderschaft von Taizé.

„Nada te turbe, nada te espante“ – die erste Zeile des gleichnamigen Taizé-Liedes. Auf Deutsch übersetzt: „Nichts soll dich ängstigen, nichts soll dich quälen“. Wenn man heute die Welt betrachtet, kann man wirklich Angst bekommen: Terrorismus, globale Klimaerwärmung, unsichere Wirtschaftslage, Kriege oder kriegerische Auseinandersetzungen allenthalben, Abertausende von Menschen, die auf der Flucht sind ... Angst ist aber immer ein schlechter Ratgeber. Angst blockiert und macht handlungsunfähig. Statt sich angstvoll ins Schneckenhaus zurückzuziehen, gilt es den Problemen unserer Zeit mutig entgegenzutreten, nach Lösungen zu suchen und für die Welt von morgen zu arbeiten. Dabei dürfen wir darauf vertrauen, dass wir nicht allein sind, sondern viele Menschen mit uns „am Seil“ in die gleiche Richtung ziehen. (fb)



Musikgottesdienst mit Ad-hoc-Chor, 5. Juni

Der Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Peter Roth hat seit vielen Jahren bei den Schwellbrunner Musikgottesdiensten seinen festen Platz. Durch den Stellenwechsel von Pfrn. Verena Hubmann nach Teufen ist der Ad-hoc-Chor zu einem Gemeinschaftsprojekt der beiden Kirchgemeinden Teufen und Schwellbrunn geworden. Ende April hat der Chor seine Probetätigkeit für die Mitgestaltung der nächsten Gottesdienste aufgenommen. In Schwellbrunn wird der Ad-hoc-Chor im Musikgottesdienst am Sonntag, 5. Juni mitwirken. (fb)

Ökumenischer Festgottesdienst Risi, 19. Juni

Wie jedes Jahr feiern die katholische Pfarrei und die reformierte Kirchgemeinde zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Betreuungszentrums oben auf der Risi einen ökumenischen Gottesdienst. Gestaltet wird die besinnliche Stunde von Pastoralassistentin Juliane Schulz, Pfarrer Flurin Battaglia und dem Singkreis Herisau. Nach dem Gottesdienst besteht die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen. Für Gottesdienst und Essen wird vor dem Betreuungszentrum ein Zelt aufgebaut. Dieses schützt vor Regen und bei guter Witterung vor der Strahlung der Sonne. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr. (fb)

Gottesdienste für Jugendliche

In den nächsten zwei Monaten empfehlen wir besonders zwei Gottesdienst für den Besuch von Jugendlichen

- Gottesdienst für Jugendliche, Sonntag, 29. Mai 2016, 11:00 Uhr
- Risi-Gottesdienst, Sonntag, 19. Juni 2016, 10:30 Uhr

Weitere Informationen für Jugendliche auf www.ref.ch/schwellbrunn unter

Informationen → Alle anzeigen → Eine Kirche für ... → Flyer Jugendliche. (cs)

Kolibri Kindergottesdienst

„Die Kinder sind unsere Zukunft“ heisst ein Sprichwort. Es besagt, dass Kinder die Erwachsenen von morgen sein werden. Deshalb ist es wünschenswert, dass die Kinder die Grundlagen unserer Kultur und Religion kennenlernen. Daraus entwickeln sie später ihre eigenen Werte. Die beiden Leiterinnen des Kolibri Kindergottesdienstes, Doris Knöpfel und Bea Gubser, führen die Kinder altersentsprechend mit viel Herzlichkeit, Offenheit, Humor und Sachwissen durch die Kolibri-Kindergottesdienste.

An den folgenden Sonntag von 09:30 – 10:30 Uhr finden sie im Pfarrhaus statt:

- 22. Mai 2016
- 05. Juni 2016
- 26. Juni 2016

Alle Kinder von 6 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen!

Weitere Informationen für Kinder auf www.ref.ch/schwellbrunn unter Informationen → Alle anzeigen → Eine Kirche für ... → Flyer Kinder. (cs)

Fiire mit de Chliine

Eine kostbare Perle für die Kleinen sind die warmherzig und liebevoll gestalteten Fiire mit de Chliine durch Carola Fischer und Cristina Lutz. Für die nächste Feier hier die wichtigsten Informationen:

- Samstag, 11. Juni 2016 um 09:30 Uhr in der Kirche
- Eingeladen sind Familien mit Kindern im Vorschulalter (ca. 1½ - 7jährig).
- Nach der Feier gibt es eine kleine Stärkung für den Heimweg.
- Wer gerne per Mail eingeladen werden möchte, melde sich bei Cristina Lutz unter cristina@lutzsport.ch
- Weitere Informationen für Familien auf www.ref.ch/schwellbrunn unter Informationen → Alle anzeigen → Eine Kirche für ... → Flyer Familien. (cs)



Gottesdienste Betreuungszentrum Risi und Haus Sonnenberg

Betreuungszentrum Risi: 18. Mai, 08. Juni und 06. Juli 2016, 15:00 Uhr
Haus Sonnenberg: 24. Mai, 14. Juni und 12. Juli 2016, 15:00 Uhr
(cs)

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Zu Hause zu Mittag essen – das können Frau Seniorin und Herr Senior jeden Tag. 30 oder 31 Mal im Monat, je nach Dauer des Monats. Den Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren gibt's jedoch nur einmal pro Monat, in der Regel am ersten Donnerstag. Durch die Betreuung des Mittagstischs durch KiVo-Mitglied Rosmarie Wittenwiler seit ein paar Jahren ist der Mittagstisch zu einem erfolgreichen Projekt geworden. Am Mittagstisch Anfang April setzte sich die Rekordzahl von 27 Frauen und Männern an die gemeinsame Tafel. Nach dem Essen verbringen manche Teilnehmende den Nachmittag mit Tischspielen. Wer sich neu für den Mittagstisch interessiert, ist gebeten, sich mit Rosmarie Wittenwiler, Tel: 071 352 37 44, in Verbindung zu setzen. Die beiden nächsten Termine des Mittagstischs sind:

- 2. Juni, 11:30 Uhr, Rest. Ochsen
 - 7. Juli, 11:30 Uhr, Rest. Storchen
- Weitere Informationen zu Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren auf www.ref.ch/schwellbrunn unter Informationen → Alle anzeigen → Eine Kirche für ... → Flyer SeniorInnen. (fb)

Männergruppe

In der Regel einmal pro Monat trifft sich in Schwellbrunn eine Gruppe Männer, um ...

- einander zuzuhören
- an den Biographien der anderen Anteil zu nehmen
- Freuden, Sorgen und Nöte zu teilen
- über Sinnfragen nachzudenken
- nach der Spiritualität für Männer zu suchen
- mit einem Glas Wein anzustossen.

Im Mai und Juni trifft sich die Gruppe am

- Dienstag, 17. Mai, 19:30 Uhr
 - Donnerstag, 23. Juni, 19:30 Uhr
- Interessiert? Für einen ersten Kontakt wenden Sie sich bitte an:

- Martin Weidmann,
m.e.weidmann@sunrise.ch
- Flurin Battaglia: Pfarramt,
flurin.battaglia@ar.ref.ch

Weitere Informationen zur Männergruppe auf www.ref.ch/schwellbrunn unter Informationen → Alle anzeigen → Eine Kirche für ... → Flyer Männer.



GÄHLER GARTENBAU AG
9103 SCHWELLBRUNN
9100 HERISAU

Gartengestaltung
Gartenbau
Gartenunterhalt
Baumpflege

Tel. 071 352 12 62, Fax 071 352 15 62

Lesegruppe „Es muss doch mehr als alles geben“

An fünf Abenden von Januar bis März trafen sich 12 bis 15 Frauen und Männer im Restaurant Harmonie, um sich über das Buch „Es muss doch mehr als alles geben“ der deutschen Theologin und Schriftstellerin Dorothee Sölle auszutauschen. Zur Vorbereitung der Gespräche mussten pro Abend als Hausaufgabe zwei Kapitel des Buchs gelesen werden. An den Zusammenkünften selbst entwickelten sich zur zeitgenössischen Theologie Sölles und ihren klaren, manchmal auch provokativen Gedanken muntere Diskussionen. Es ist geplant, in den ersten drei Monaten 2017 die dritte Lesegruppe durchzuführen. Das zu lesende Buch dazu ist noch nicht bestimmt. (fb)

Taufen in der Kirche Schwellbrunn

Im März und April freuten wir uns über die Taufen von:

- Michelle Nef, Tochter von Annelies und Peter Nef-Jost, Rehweidstr. 1255
 - Fabio Danuser, Sohn von Rahel und Roland Danuser-Odermatt, Blattenheimstr. 6 in Appenzell
 - Andrin Preisig, Sohn von Karin und Roman Preisig-Müller, Landersberg 135
 - Remo Hofstetter, Sohn von Verena und Edwin Hofstetter-Pizzol, Sonnhalde 674
 - Vroni Schläpfer, Tochter von Vreni und Ernst Schläpfer-Gwerder, Bergli 2550 in Herisau
 - David Albert Näf, Sohn von Mirjam und Peter Näf-Baumann, Gibelhalde 23 in Herisau
- (fb)

OPEL TOP-DEAL



DIE OPEL-MODELLE

HÖCHSTE ANSPRÜCHE. FÜR TIEFSTE PREISE.

Opel hat die meisten Listenpreise reduziert. Doch damit nicht genug: profitieren Sie bis zum 31. Mai von attraktiven Prämien und von tollen Lagerangeboten.

Mehr Informationen auf www.preisig.opel.ch



WALTER PREISIG AUTOGARAGE AG
9103 SCHWELLBRUNN www.preisig.opel.ch

Tel. 071 351 33 06
Fax 071 351 52 06

DER BESTE 4x4-ANTRIEB DER WELT.


SUBARU
Confidence in Motion
DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ



LINEARTRONIC
save energy

SUBARU
BOXER

SYMMETRICAL
AWD

AUTO PREISIG AG
Offiz. SUBARU-Vertretung
Verkauf & Service
 Halden 669
 9103 Schwellbrunn
 Tel. 071 351 17 27
 Fax 071 352 54 27
auto-preisig@bluewin.ch
www.auto-preisig.ch

AUTO PREISIG AG
SCHWELLBRUNN

hende Gigelisoppe ggesse?*



*was habt ihr ständig zu lachen?

Barbara Fässler, Wertschriftenhandel, Niklaus Hirzel, Anlageberater

Bei aller Seriosität in der Arbeit kommt bei uns der Humor nicht zu kurz.
Und wenn die Kunden schlussendlich die Lachenden sind, freuen wir uns mit.

Familie und Partnerschaft:

Mamis und Papis, Babys, Teenies,
Familien, Paare und Singles...
...finden bei uns geeignete Literatur!

Bei uns finden Sie ausserdem:

- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten
und vieles mehr...

buch punkt.

Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch

Frehner folientechnik

W. Frehner Folientechnik
Wittenberg 310
9103 Schwellbrunn

Tel. 071 361 16 87
Fax 071 361 16 88
Natel 079 351 92 51
Email: info@frehner-folientechnik.ch

www.frefol.ch

- Sonnenschutzfolien
- Lackschutzfolien
- Individuelles Car-Design
- Beschriftungen
- Sonnenschutz Gebäudeglas
- Sicherheitsschutz Fenster
- Oberflächen - Raumgestaltung



Für Sie unterwegs **www.agrar-trans.ch**

agrar-trans Gantenbein, Tel. 071 350 18 80, Natel 079 202 43 00

Besuchen Sie uns im Eisigeli, Schwellbrunn; Sie finden ein interessantes Angebot für Nutz- und Kleintiere
Öffnungszeiten: Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr Samstag 13.30 - 16.00 Uhr



„Gedanken wollen, wie Kinder und Hunde, dass man mit ihnen im Freien spazieren geht.“

(Christian Morgenstern)

Katholische Kirchgemeinde

Pfarreigruppe Schwellbrunn - Ansprechpersonen:

Kilian Mahler	071 361 16 71
Claudia Balzarek	071 352 11 38

Seelsorgeteam der Pfarrei - So sind wir erreichbar

Pfarrer Reto Oberholzer	071 351 11 43
Annette und Roland Winter	071 351 78 70
Iris Schmid Hochreutener	071 350 06 81
Juliane Schulz (Ansprechperson für Schwellbrunn)	071 350 04 42
Sekretariat Bea Walti u. Brigitte Winteler	071 351 55 82
Homepage unserer Pfarrei: www.kath-herisau.ch	

Aus dem Seelsorgeteam

Mit grosser Freude dürfen wir ihnen mitteilen, dass wir ab 1. August 2016 mit Thomas Schwarz als Katechet im Hauptamt in unserem Seelsorgeteam Verstärkung bekommen. Thomas Schwarz wird vielfältige Aufgaben in unserer Pfarrei und der Seelsorgeeinheit übernehmen. Derzeit macht er neben dem Studium die Praxisausbildung in St. Gallen. Er schliesst im Sommer 2016 seine Ausbildung zum Religionspädagogen am Religionspädagogischen Institut in Luzern ab.

Wir wünschen ihm für die Prüfungen alles Gute und viel Erfolg und freuen uns, ihn nach den Sommerferien bei uns im Team begrüßen zu können.

Für das Seelsorgeteam, Juliane Schulz



Gottesdienste und Anlässe in Schwellbrunn

19. Juni ökumenischer Feldgottesdienst
10.30 Uhr, Risi

Gottesdienste in der Pfarrei Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn

05. Mai Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr, Kirche Herisau
15. Mai Pfingstsonntag
10.00 Uhr, Kirche Herisau – es singt der Kirchenchor
05. Juni Chinderfiir
10.00 Uhr Unterkirche Herisau
12. Juni Firmung
10.00 Uhr, Kirche Herisau
- 17./18. Juni Versöhnungsweg der 4. Klässler
19. Juni Gottesdienst mit Feier der Versöhnung
10.00 Uhr, Kirche Herisau
26. Juni Kirchenfest
10.00 Uhr, Kirche Herisau – es singt der Kirchenchor
3. Juli Chinderfiir
10.00 Uhr, Unterkirche Herisau

Maiandachten

03. Mai 19.15 Uhr in der Unterkirche Herisau
10. Mai 19.30 Uhr in der kath. Kirche in Waldstatt, mit Agapefeier/Teilete
17. Mai 19.15 Uhr in der Unterkirche Herisau
24. Mai 19.15 Uhr in der Unterkirche Herisau

Anlässe in der Pfarrei und Seelsorgeeinheit

22. Juni Unterhaltung mit dem neuen Jugendchörli Herisau
(aus dem Seniorenprogramm)

Frauengemeinschaft

10. Mai Maiandacht gestaltet von Frauen
19.30 Uhr in der kath. Kirche in Waldstatt, mit Agapefeier/Teilete
(Wer mag: kulinarische Beiträge zur Agape sind willkommen!)
26. Mai Führung durch den Walter Zoo Gossau
Anmeldung bis 19. Mai
an Sabina Aggeler: 079 392 05 08 oder sabina.kern@bluewin.ch
01. Juni Gottesdienst gestaltet von Frauen
9.00 Uhr, Unterkirche Herisau, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
15. Juni Besinnungsweg von Jakobsbad nach Urnäsch
Treffpunkt: 19.00 Uhr Kloster Leiden Christi, Jakobsbad
24. Juni Sommwendfeier /Johannisnacht
Treffpunkt: 19.00 Uhr Parkplatz kath. Kirche

(Informationen finden Sie auch auf der Homepage und im Pfarreiforum)





**Neubau, Umbau,
Innenausbau und Küchen.**

BLUMER SCHREINEREI

Blumer Schreinerei AG

Mooshaldenstrasse 5

CH-9104 Waldstatt

www.blumer-schreinerei.ch

Telefon 071 353 04 00

Fax 071 353 04 05



Sturzenegger

**Gasthaus
Metzgerei
Ochsen**

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32

Waldstatt, Tel. 071 351 22 33

www.sturzenegger-metzgerei.ch

Kanal- und Strassenreinigung • Abfluss-Reinigung für Haushalte



Kanal-Frisch AG

24h Service

Herisau-Gossau-St.Gallen und Umgebung • Tel. 071 351 28 87 • www.kanal-frisch.ch

«Rond oms Geld»

Toni Bernet

Privatkundenberater

Raiffeisenbank

Appenzeller Hinterland

Tel. 071 354 86 33

toni.bernet@raiffeisen.ch



keller und schöpfen mit Spezialangeboten aus dem Vollen.

Vielfältiges Angebot

Bei Degustationen lernen die Besucher die Weine der Region kennen und vergleichen verschiedene Jahrgänge. Auf Rebberg-Führungen erklärt der Winzer, was eine gute Traubenlese ausmacht und wie guter Wein entsteht. Weinkeller-Führungen und Weinkurse runden das vielfältige Angebot ab.

Vergünstigung auf Bahn und Hotel

Ebenfalls profitiert man von bis zu 50 Prozent Rabatt auf die An- und Abreise mit der Bahn, bei Fahrten mit Bergbahnen und Schiffen und Übernachtungen in mehr als 150 Hotels in den Weinregionen.

Alle Infos, Angebote und Ausflugstipps finden Sie im Internet unter raiffeisen.ch/weinregionen.

Viel Vergnügen wünscht die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland.

Herein in die Schweizer Weinstube

Immer mehr Geniesserinnen und Geniesser entdecken die heimischen Tropfen. Von Mai bis Oktober öffnen mehr als 370 Schweizer Weinbetriebe ihre Türen für die Raiffeisen-Mitglieder.

Viele Schweizerinnen und Schweizer sind gerade erst dabei, ihr Land als Weinregion zu entdecken. Die Bündner Herrschaft spielt dabei für viele eine Schlüsselrolle. Nirgendwo findet

sich eine grössere Dichte an Spitzenwinzern als in diesen Weinbaudörfern. Das Streben nach Qualität hat die Weinregionen erfasst.

Einblick in die Schweizer Weinlandschaft

Vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2016 lädt Raiffeisen ihre Mitglieder ein, die Schweizer Weinregionen zu entdecken. Egal ob das Tessin, das Wallis, das Drei-Seen-Land oder die Region Genfersee, die Gebiete des Rheintals oder um Schaffhausen – in der Schweiz findet sich für jeden Gusto etwas. Die Winzer öffnen eigens dafür ihre Wein-



Entdecken Sie als Mitglied
die schönsten Schweizer Weinregionen.

Und profitieren Sie von über 500 Spezialangeboten bei den Winzern vor Ort.
raiffeisen.ch/weinregionen

Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland

Telefon 071 354 80 60, www.raiffeisen.ch/herisau

RAIFFEISEN

Musik-Schnuppertag vom 2. April 2016



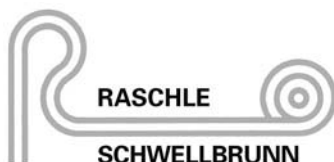
Ganz unter dem Motto „die Instrumente und deren Töne“ hat die Musikgesellschaft Schwellbrunn am 2. April 2016 den Musikschnuppertag im Mehrzweckgebäude Schwellbrunn veranstaltet.

So hiess es unter anderem Instrumente alleine anhand ihres Klanges zu erkennen. Dass dabei der Unterschied zwischen einer Posaune und einem Euphonium gar nicht so einfach zu erkennen ist und sogar mit einer Trompete verwechselt werden kann, haben wir alle dazu gelernt.

Anschliessend wurde von klein bis gross heftig und mit viel Engagement in die Instrumente gepustet und auf das Schlagzeug geklopft. Wobei schräge, quietschige, aber auch sehr schöne Töne entstanden sind.

Uns hat der musikalische Vormittag sehr viel Freude bereitet und wir würden uns freuen, wenn auch die Teilnehmenden das Musikfieber gepackt hat.

Lese Tipp für mehr Informationen zur musikalischen Ausbildung:
www.mg.schwellbrunn.ch.



- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

Bodenbeläge GmbH
Eidg. dipl.
Bodenlegermeister

René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
Fax 071 351 52 64
info@raschleboden.ch

Ihr Spezialist für Kran- und Belüftungsanlagen



100% +

Kiebler Greifer- und Krananlagen

- > Entnahmekrane
- > Stationär-Krananlagen
- > Industrie- und Recyclingkrane
- > Ventomat-Belüftungsanlagen
- > Kiebler Dosiergeräte

Verkauf, Service, Montage und Reparaturen sämtlicher Krananlagen.



A. Fuchs, Kran- und Belüftungsanlagen

9103 Schwellbrunn, Tel. 071 351 27 46
Industriestrasse 135, 9200 Gossau, Tel. 071 383 42 47

Erfolgreicher Buurä Zmorge der Musikgesellschaft



Am Sonntag 1. Mai passte das regnerische Wetter, um sich im Mehrzweckgebäude beim reichhaltigen Brunch Buffet zu bedienen und die musikalischen Klänge zu geniessen. Die Halle war beinahe bis auf den letzten Sitzplatz belegt. Die Musikgesellschaft Schwellbrunn zeigte sich wie beim letzten Mal verstärkt mit 13 Projektmusikanten, welche extra für diesen Anlass mit uns geprobt haben. Unter der bewährten Leitung von Walter Rütsche spielte die Musikgesellschaft in 3 Blöcken jeweils 4 Stücke. Dazwischen waren die Stimmen des Freizytchörli Gossau - Flawil zu hören. Zum Schluss standen alle gemeinsam auf der Bühne und gaben die Lieder Amazonaswälder und Diamantenpolka zum Besten. Den Besuchern schien der



Anlass zu gefallen, so wurde fleissig gebruncht und die Musiker / Sänger noch zu einer Zugabe gebeten. Dank neuerdings zwei Buffets verkürzte sich die Wartezeit erheblich.

Die Musikgesellschaft bedankt sich bei allen Gästen und den vielen vorgängig gemachten Reservationen. Dies erleichtert uns sehr die Planung.

Karin Preisig



Ihr Küchen- und Schreinerprofi im Appenzellerland

DANUSER steht für Kompetenz, Qualitätsbewusstsein und Design – die Profis für Umbau und Neubau.

Besuchen Sie unsere trendige Ausstellung.

Sturzeneggstrasse 16, 9100 Herisau
Telefon 071 354 74 30
www.danuserherisau.ch

DANUSER
Küchen / Schreinerei



Meine erste Region.

Meine erste Bank.

Seit 148 Jahren und davon bereits **20 Jahre in Herisau** garantiert die St.Galler Kantonalbank eine hohe Kontinuität und Verlässlichkeit. Mit einem umfassenden Leistungsangebot betreuen wir Unternehmen in allen finanziellen Angelegenheiten. Für Bedürfnisse und Wünsche setzen wir uns weit über Bankfragen hinaus ein. So auch bei der erfolgreichen Nachfolgeregelung. Wir erfüllen unsere Aufgaben seit eh und je mit viel Engagement und Gespür für die Menschen und die KMU in unserer Region. Für das, was sich in der Vergangenheit ausgezahlt hat, werden wir uns auch in Zukunft einsetzen. So können wir mit Ihnen weiterhin gemeinsam wachsen.



Christian Manser
Leiter Niederlassung
071 354 85 31



Dominik Meile
Berater Gewerbekunden
071 354 85 14



Marc Gossner
Berater Gewerbekunden
071 354 85 27

Kasernenstrasse 5, 9102 Herisau, sgkb.ch



**St.Galler
Kantonalbank**

Velobörse und Spielsachenflohmarkt 2016



Die diesjährige Velobörse fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Auch dieses Jahr durften wir Dank der Gätzi Sport AG in Gossau eine gute Auswahl an tollen Occasionsfahrrädern anbieten. Ebenso wurde die Möglichkeit des privaten Verkaufs genutzt. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen helfenden Händen bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an Heiri Oertli, der die Velobörse mit seinem Fachwissen bereichert und jeweils mit Rat und Tat zur Seite steht. Ebenso ein grosses Dankeschön an Familie Koller und Gätzi Sport AG. Sie alle unterstützen uns seit Jahren bei der Organisation der Velobörse und helfen uns, diesen Anlass für Schwellbrunn möglich zu machen.

Decke zum Verkauf oder Tausch anbieten. Zu unserer grossen Freude haben 14 Kinder diese Gelegenheit genutzt und den Spielsachenflohmarkt so zu ganz neuen Glanz erblühen lassen. Die Bühne hat sich innert kürzester Zeit in einen grossen Bazar verwandelt. Ein herrliches Treiben von Sachen anbieten, handeln und auch tauschen konnte beobachtet werden.



Nicht vergessen möchten wir natürlich unser tolles Kuchenbüffet, welches auch dieses Jahr viele Besucher und VaKi-Familien zu einer gemütlichen Pause eingeladen hat.

Das Elternforum freut sich, mit der Velobörse und dem Spielsachenflohmarkt Familien eine Möglichkeit zu bieten, guterhaltenes und liebevoll genutztes weiterzugeben oder zu guten Konditionen zu ersteigern.

Marianne Raschle



miteinander d'Zukunft gestalten

Den Spielsachenflohmarkt haben wir dieses Jahr zum ersten Mal als Deckenmarkt durchgeführt. Jedes Kind durfte seine Spielsachen auf einer

Berggasthaus Fuchsacker
 9113 Degersheim
 Gutschein für ein Getränk oder 10% auf Übernachtung
BIKER WILLKOMMEN!

Übernachtungen - Gesellschaften - www.fuchsacker.ch - Tel. 071 371 11 66



Geführte Wanderungen der Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW im Monat Mai bis Juni

Wandern von Bad zu Bad

Am Samstag, 14. Mai ist Treffpunkt um 10.15 Uhr beim Bahnhof Weissbad (868 m). Der Aufstieg von dort führt auf den höchsten Punkt von 1280 m auf die „Wasserschaffen“. Von dort geht es zum Kaubad (1042 m) und über Gontenmoos-Gonten (907 m) zum Endziel Jakobsbad (869 m). Diese mittelschwere Wanderung wird von Willi Würzer geführt und die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack oder im Gasthaus. Die Wanderzeit beträgt 4 Stunden.

Der Goldach entlang nach Gold

Wanderleiter Rolf Wild führt am Samstag, 21. Mai eine mittelschwere Wanderung nach Goldach. Um 09.00 Uhr ist Treffpunkt beim Bahnhof in Trogen (903 m). Der erste Abstieg geht über Tobel zum Chastenloch (693 m) und danach folgt ein Aufstieg zum „Hinter dem Ack (850 m) und hinunter zum Schauggenbad (610 m). Hier erfolgt die Mittagsverpflegung entweder aus dem Rucksack oder im Restaurant vom Grill. Über Martinsbrugg (570 m) folgt der Weg nach Untereggen (619 m) zum Endziel Goldach (449 m). Die Wanderzeit beträgt 4 ½ Stunden.

Über den Fünfländerblick zum Bodensee

Am Dienstag 31. Mai steht eine leichte Wanderung auf dem Programm. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr bei der Post in Eggersriet (827 m). Ein kurzer Aufstieg führt auf die Höhe (1896 m). Von dort geht es zum schönen Aussichtspunkt „Fünfländerblick“ (899 m). Über Kolp-rüti (643 m) steigt man hinunter zum Rorschacher Hafen. Die Wanderung unter Leitung von Rolf Wild dauert 2 ¾ Stunden und die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.

Menschen mit und ohne Behinderung wandern gemeinsam

Der Sonntag 12. Juni ist für alle ein besonderer Wandertag, denn Nichtbehinderte wandern mit Behinderten. Treffpunkt ist um 09.55 Uhr beim Parkplatz Gemeindehaus in Bühler. Von dort geht es über Steigbach-Göbsi zum Schwimmbad und das Endziel wird nach 2 Stunden Wanderzeit im Wohnheim Schönenbühl in Teufen erreicht. Die schwächeren Läufer wandern vom Steigbach über Lochmühle zum Wohnheim. Für die Teilnehmer gibt es im Wohnheim Schönenbühl eine Gratisverpflegung. Hauptwanderleiter ist Georg Winkelmann.

Die Route 22 in 22 Stunden „11. Schweizer Wandernacht“

Eine ganz besondere Herausforderung steht am Samstag, 18. Juni auf dem Wanderprogramm. Treffpunkt ist am Samstag, 00.22 Uhr beim Bahnhof in Degersheim. Von dort wird die ganze „Kulturspur“ Strecke von Degersheim nach Rheineck mit verschiedenen Wanderleiterinnen und Wanderleiter erwandert. Die reine Wanderzeit dieser schweren Wanderung beträgt zirka 15 Stunden und Ankunft in Rheineck ist am Samstagabend um 22.22 Uhr. Die Verpflegungen erfolgen aus dem Rucksack oder in Gasthäusern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Verschiebedatum ist der Samstag, 20. August. Nähere Auskünfte sind unter www.appenzeller-wanderwege.ch zu finden.

Gleichzeitig wird die „11. Schweizer Wandernacht“ zusammen mit der erwähnten Wanderung durchgeführt. Für Wanderinnen und Wanderer, die nur an der mittelschweren Wandernacht teilnehmen möchten, ist Endziel in Stein. Die Wanderzeit beträgt 5 ½ Stunden.

Gais und Geisslein

Im Zusammenhang mit der 11. Schweizer Wandernacht“ wird auch eine leichte Wanderung am Samstag, 18. Juni angeboten. Treffpunkt ist um 18.50 Uhr beim Bahnhof in Gais (916 m). Über Obergais (1100 m) geht es auf den Gäbris (1250 m) und über Langen (1100) m nach Gais zurück. Die unter Führung von Peter Bossard stehende Wanderung dauert 2 ½ Stunden und der 1. Teil ist auch für Kinder geeignet. Es gibt eine Überraschung und die Mitnahme einer Taschenlampe wird empfohlen.

Zur Alp Schrina hoch über dem Walensee

Am Samstag, 25. Juni ist um 08.15 Uhr beim Bahnhof in Walenstadt (790 m) Treffpunkt. Von dort startet Fritz Rohner auf die Hintere Wiesen (1044 m) und über Schwaldis (1434 m) hinauf zur Alp Schrina (1290 m). Von dort geht es nach Paxmal (1289 m) und Knoblisbühl, Reha-Klinik (967 m). Die Wanderzeit der mittelschweren Wanderung beträgt 3 ½ Stunden. Die Verpflegung ist aus dem Rucksack oder im Gasthaus.

Rondom Waldstatt

Mit Peter Rüesch geht es am Mittwoch, 29. Juni auf eine mittelschwere Wanderung. Um 13.20 Uhr ist Treffpunkt Bahnhof Waldstatt (814 m). Über Badweier geht es nach Oberwaldstatt (913 m) und Winkelfeld (885 m) zum Säntisblick (975 m). Der Rückweg führt über die Geisshalde (925 m) zum Ausgangsort. Die Wanderzeit beträgt 2 ¾ Stunden und Verpflegung ist aus dem Rucksack.

Sämtliche Wanderungen ausser 22 Stunden Wanderung werden bei jeder Witterung durchgeführt. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.



s`Schwellbronner Gschänkstöbli

www.gschänkstöbli.ch

Neuheiten

- Trachtenstrümpfe so günstig und gut wie nirgends !
- Schmuck aus verschiedenen Materialien !
- Kinderbücher, CD`s, Fingerversbuch, Landfrauenkochbuch, Wanderbücher !
- Regentiefel für gross und klein !

**Öffnungszeiten:**

Montag/Mittwoch/Freitag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen!

Wir bedienen Sie gerne in den Räumlichkeiten im Sonnenberg. (Parkplätze vorhanden!)

Falls Ihnen die Zeit fehlt, um vorbeizukommen - ein Telefon genügt ! Wir beraten Sie gerne und bringen das Geschenk auf Wunsch ans richtige Ort! Telefon: 071/350 01 36

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !! Gschänkstöbli-Team !!

Aus der Schule geplaudert...

Schulleitung Barbara Brandenburg

Telefon 071 352 75 81

E-Mail schulleitung@schwellbrunn.ch

Homepage www.schule.schwellbrunn.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Tage werden wieder länger, das Wetter lädt zum Draussen sein ein - dies bedeutet für die Schule, dass sich ein weiteres Schuljahr im letzten Quartal befindet. Ein Quartal, das neben dem schulischen Alltag von diversen Aktivitäten geprägt ist. Besonders erwähnen möchte ich den Tag des Feuers am Montag, 6. Juni. Anlässlich des 150. Geburtstags der Assekuranz AR wird die Feuerwehr Schwellbrunn mit diversen Workshops die Schülerinnen und Schüler zu Themen rund ums Feuer, Brandverhinderung, Brandbekämpfung sensibilisieren.

Ein weiterer wichtiger Höhepunkt für alle wird die jährliche Schulschlussfeier sein. Diese wird versuchsweise am Donnerstagabend stattfinden. Schülerinnen und Schüler, Lehrerschaft und Schulkommission freuen sich, wenn möglichst viele Eltern, Grosseltern, Verwandte und weitere Interessierte an diesem Schuljahresabschlussanlass teilnehmen und laden Sie dazu herzlich ein. Das diesjährige Thema lautet: Weltreise!

Schulexterne Evaluation

Das Departement Bildung lässt alle Schulen im Kanton Appenzell Ausser rhoden regelmässig durch externe Fachpersonen evaluieren. Dabei geht es darum, durch Befragungen aller Beteiligten (Eltern, Lernende, Mitglieder der Schulkommission, Lehrpersonen und Schulleitung) sowie gezielten Schulbesuchen in allen Klassen, den Stand der Schulqualität festzustellen und auf sinnvolle Entwicklungen hinzuweisen.

Diese externe Evaluation wurde im vergangenen November an der Schule Schwellbrunn zum zweiten Mal durchgeführt. In der Zwischenzeit wurde das Ergebnis der Schulkommission und den Lehrpersonen kommuniziert. Eine Zusammenfassung der Rückmeldungen der Evaluatoren können Sie im Text „Externe Evaluation: Gutes Ergebnis für die Schule Schwellbrunn“ lesen.

Die Schulentwicklungsgruppe, in Zusammenarbeit mit der Schulkommission und der Lehrerschaft wird die Entwicklungshinweise auswerten. Diese werden



Keller
Landmaschinen AG
9103 Schwellbrunn

... DIE LANDMASCHINENMÄNNER!

ins neue Schulprogramm, gültig für die Jahre 2016 – 2019, einfließen.

Personelles

Die ausgeschriebene Reinigungsstelle konnten wir bereits wieder besetzen, nämlich mit Rosmarie Leumann aus Schwellbrunn. Wir heissen sie herzlich Willkommen und wünschen ihr viel Freude und Ausdauer bei ihrer Arbeit rund um die Schulhäuser.

Claudio Nef wurde am 10. März zum zweiten Mal Vater. Sein Sohn heisst Leano Eliah. Lukas Raymann wurde Vater von einem Töchterchen. Anaïs

Elea kam am 3. April auf die Welt. Und am 9. April wurde Denise Schweizer zum dritten Mal Mutter. Patrick heisst der kleine Erdenbürger. Wir gratulieren den jungen Familien ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Freude mit den Kleinen.

Schuljahresabschluss

Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass in der Woche vor der Schulschlussfeier wiederum die Ausstellung der individuellen Schwerpunktarbeiten der 2. und 3. Oberstufe im Schulhaus Sommertal stattfindet.

Die offizielle Eröffnung der Ausstellungen ist am Montag, 27. Juni um 19:30 Uhr (19:00 Uhr Elternabend) und ist öffentlich. Zusätzlich werden an diesem Abend die Projektarbeiten der 3. Oberstufenschülerinnen und Schüler präsentiert und die Förderpreise überreicht.

Kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns!

Nun wünsche ich Ihnen einen angenehmen Frühling und grüsse Sie freundlich

Barbara Brandenburg, Schulleiterin

Ausblick

4. Quartal 2015/2016

Do 5. Mai – Mo 17. Mai	Pfingstferien
Do 19. Mai (Durchführungsentscheid und Verschiebedaten siehe Homepage)	Spieltag
Do 26. Mai	Kantonalkonferenz: schulfrei
Mai - Juni	Schulreisen gemäss Ansage
Do 2. Juni, 10:10 – 11:40 Uhr	Schnuppervormittag für die neuen 3. und 5. Klässler, sowie der neuen 1. Sekler
Mo 6. Juni	Tag des Feuers
Di 7. Juni	6. Klasse: Fahrradprüfung
Mo oder Di 13./14. Juni	Schnuppernachmittage in den neuen Klassen für die 1. Kindergärtler und 1. Klässler
Mo 13. - Fr 17. Juni	Themenwoche OS
Mo 27. Juni, 19:00 Uhr Öffentlich ab 19:30 Uhr	«Oberstufen-FeierAbend» (19:00 Uhr Elternabend mit Lagerinfo, 19:30 Uhr Vorstellung der Projektarbeiten, Überreichung der Förderpreise, SPA-Apéro)
Di 28. Juni – Fr 1. Juli öffentlich	Ausstellung der individuellen Schwerpunktarbeiten (Besichtigung während den Schulzeiten)
Do 7. Juli, vormittags	Hauptprobe Schulschlussfeier
Donnerstag 7. Juli 2016, 19:00 Uhr	Schulschlussfeier
Mo 11. Juli – Fr 12. August	Sommerferien

Externe Evaluation: Gutes Ergebnis für die Schule Schwellbrunn

Im vergangenen November wurde die Schule Schwellbrunn im Auftrag des Departements Bildung und Kultur einer externen Evaluation unterzogen, so wie dies im Schulgesetz festgehalten ist. Die Evaluation dient der Beurteilung der Schule als Ganzes. Während drei Tagen haben externe Fachpersonen zahlreiche Unterrichtsbesuche sowie Einzel- und Gruppeninterviews durchgeführt und eine Vielzahl von Dokumenten gelesen. Im Vorfeld hatte eine schriftliche Vorbefragung aller Eltern, aller Lernenden ab der 3. Klasse, der Mitglieder der Schulkommission, der Lehrpersonen und der Schulleitung stattgefunden. Dies ermöglichte den Experten einen vertieften und fundierten Einblick in die Schulsituation in Schwellbrunn. Insgesamt erhält die Schule Schwellbrunn gute bis sehr gute Rückmeldungen von allen Befragten.

Positive Einschätzungen

Die Lehrpersonen pflegen gemäss den externen Evaluatoren einen freundlichen, sorgsam und respektvollen Umgang mit den Lernenden. Ihr pädagogisches Handeln basiert auf einer positiven, lernförderlichen Grundhaltung. Lehrpersonen und Lernende fühlen sich wohl an ihrem Arbeitsort, es besteht ein gutes Lernklima in den Klassen. Die Lehrpersonen schaffen vielfältige Gelegenheiten, um zusammen mit den Lernenden einen guten Umgang miteinander zu üben und pflegen.

Die Klassenführung ist klar, wirksam und mit angemessenen und transparenten Verhaltensansprüchen. Die Lehrpersonen behalten auch bei

komplexen Unterrichtsorganisationen den Überblick über alle Lernenden. Auffällig ist, dass Lernende und Lehrpersonen sehr motiviert für ihre Arbeit sind. Dies zeigt sich bei der aktiven Mitarbeit bei jenen Unterrichtsformen, in denen eigenständiges Lernen und Arbeiten möglich ist.

Die individuelle Förderung wird in allen Stufen durch verschiedene Formen der inneren Differenzierung in einem guten Mass angegangen. Der Unterricht wird in der Eingangs- und Mittelstufe sehr oft differenzierend gestaltet. In der Oberstufe wird mit der Unterrichtsorganisation und differenzierenden Angeboten und Aufgabenstellungen ein sehr guter Grad an individueller Förderung erreicht. Im Weiteren wird das altersdurchmischte Lernen als Chance genutzt.

Einen überdurchschnittlich guten Stand befinden sich gemäss Evaluationsteam die Vereinbarungen zum Kompetenzaufbau, deren Handhabung und die Beurteilung.

Ausdrückliche Anerkennung erhält die Schule auch für ihre Qualitätssicherung und –entwicklung. Das Qualitätskonzept sei ausgezeichnet und die pädagogische Führung mit Schulprogramm, Entwicklungsarbeiten und Selbstevaluation bewege sich auf einem bemerkenswert hohen Niveau.

Entwicklungshinweise

Eine wichtige Funktion der externen Evaluation liegt darin, der Schule aufzuzeigen, in welchen Bereichen sie sich weiterentwickeln könnte bzw. muss. Die Evaluatoren sind der Meinung, dass die Punkte mit Entwicklungspotential jedoch bereits auf gutem

Niveau sind. Eine ‚Feinjustierung‘ sei angebracht, damit zusätzliches Potential freigesetzt werden könne.

Eine mögliche Verbesserung könnte im Bereich Kooperative Lernformen erzielt werden. Diese sind zwar bekannt, fliessen aber noch zu wenig im täglichen Unterricht ein. Kooperative Methoden eignen sich besonders gut, um das Vorwissen aller Schülerinnen und Schüler zu aktivieren und das Lernen wirksamer zu gestalten. Eine weitere Anregung geben die Evaluatoren zum Thema Aufgabenstellungen. In diesem Bereich sollen die Lehrpersonen die Lerninhalte vermehrt exemplarisch aus dem Lehrplan wählen und die Aufgaben so stellen, dass es eine möglichst tiefe Verarbeitung ermöglicht und erfordert.

Entwicklungsziele festlegen

Die Schulkommission hat vom Evaluationsbericht Kenntnis und Stellung genommen. Sie hat die Schulentwicklungsgruppe beauftragt, die Ergebnisse genau zu analysieren und in geeigneter Form als Entwicklungsziele ins Schulprogramm 2016 – 2019 einfließen zu lassen.

Dank

Bei der Befragung haben 97% der Eltern der Aussage „unser Kind fühlt sich wohl an der Schule“ zugestimmt und 92% haben die Aussage „alles in allem haben wir eine gute Schule“ bejaht. Die Schulkommission, Lehrpersonen und Schulleitung der Schule Schwellbrunn bedanken sich bei allen Eltern für die Teilnahme an der Befragung und für das Vertrauen in unsere Arbeit.



Andi Eberhard
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 071 353 30 46
andreas.eberhard@mobi.ch

Die Mobiliar ist regional verankert und genossenschaftlich organisiert. Ich kenne die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten von Schwellbrunn. Darum bin ich Ihr idealer Partner für alle Fragen um Sicherheit und Vorsorge; für Private wie auch für KMU und Landwirte.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur AusserRhoden, Adrian Künzli
Poststrasse 7, 9102 Herisau
Telefon 071 353 30 40, Telefax 071 353 30 63
ar@mobi.ch, www.mobiAR.ch

10111B01GA



Tel. 071/ 352 48 22

Fax 071 351 46 47

E-Mail: schochw@gmx.ch

www.schochofen.schwellbrunn.ch

Walter Schoch
Schlosserei, CH 9103 Schwellbrunn AR

- Ofenkomponenten, • Wärmetauscher für Holzfeuerungen
- Warmlufteinsätze für Kachelöfen
- allgemeine Schlosserarbeiten, • Geländer, • Fenstergitter,
- Zäune, • Metallbau, • Montagen, • Reparaturen



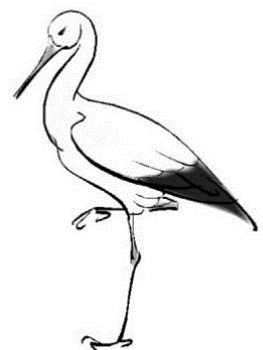
Restaurant Störchli

Peter + Yvonne Schmid
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 33 89
Fax 071 351 35 89
schmidstorchen@bluewin.ch

Unsere Hits:

Fleischfondue
Störchlispiess
Ladyspiess

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Betreuungszentrum Risi / Haus Sonnenberg: Frühlingserwachen.



Über die Ostertage erfreuten sich die Bewohnenden im Betreuungszentrum Risi an frisch geschlüpften Küken im Eingangsbereich. «Antwerpener Zwergbart Hühner», so der Name Küken, zog viele Bewohnende und Besucher in den Bann. Nach drei Wochen mussten wir die schnell lieb gewordenen, kleinen Lebewesen wieder zurückgeben – das Gehege wurde zu klein.



Rund um das Haus Sonnenberg wurde grosszügig die Gartenanlage von den Winterlasten befreit. Sträucher wurden

zurückgeschnitten, Bäume gestutzt, Dachrinnen gereinigt und vieles mehr, um dem Frühling Platz zu machen – damit bewundert und bestaunt werden kann! Die einladende Hausumgebung soll wieder Spaziergänger, Bewohnende und Angehörige ansprechen, ihre Zeit im Haus Sonnenberg zu verbringen.

Diverse Gruppen von Menschen trugen mit ihren sonntäglichen Darbietungen etwas Frühling in die beiden Häuser. So die Schwellbrunner Trachtengruppe, die Musikgesellschaft Schwellbrunn und das Fyrobed Chörli. Die gefällig, ausgewählten und schönen Darbietungen in den Monaten März und April haben die Bewohnenden, Angehörigen und Besuchenden sehr genossen – Dankeschön.

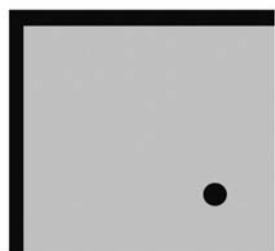


Die Bewohnenden und das Personal in beiden Betrieben freuen sich, den



Frühling mit all seinen Wetterkapriolen zu erleben. So sind schon am Morgen-tisch bei den Bewohnenden das Wetter und die erwachende Natur ein wichtiges Gesprächsthema

Wir bieten uns gerne an für Kurzaufenthalte, Erholungsaufenthalte oder auch befristete Erholungsphasen nach Spital- oder Klinikaufenthalten. Haben Sie Fragen oder möchten Sie Auskunft zu Aufenthalten im Haus Sonnenberg oder im Betreuungszentrum Risi, rufen Sie uns unverbindlich an auf Tel 071 354 5410. *ub*



malergeschäft marco steiger

sommertal
071 352 52 59

schwellbrunn
079 217 75 53



MEIER Emil
Schreinerei & Holzbau
Herisau - Schwellbrunn
www.zimmerei-meier.ch

Holzbau /Zimmerei
Schreinerei
Fassaden Holz / Eternit
Fenster / Türen
Treppenbau
Gerüstbau
Bedachungen

Meier Emil
 Werkstatt: Bubenstieg 408
 9103 Schwellbrunn
 079 226 24 69 / 071 350 09 58

 KÜNZLER
 GARTENBAU
 079 552 01 86
 9103 SCHWELLBRUNN

 TEICHPFLEGE
 NEUGESTALTUNGEN
 GARTENUNTERHALT
 NATURSTEINARBEITEN




m
mettler
holzbau

Holzbau
 Elementbau
 Innenausbau
 Schreinerei

Mettler Holzbau GmbH
 Eisigeli 705
 9103 Schwellbrunn
 Tel. 071 362 60 60
 Fax 071 362 60 68
www.mettler-holzbau.ch



Frauenturnverein: Andrea Lüchinger übernimmt Präsidium

29 Turnerfrauen und 6 Gäste trafen sich am Montag 29. Februar 2016, zur 47. Hauptversammlung des Frauenturnvereins Schwellbrunn im Restaurant Sitz. Nach einem feinen Essen und der Begrüssung durch die Präsidentin Vreni Jud startete die HV unter dem Motto: "Lasst euch überraschen".

Es wurden drei Austritte verlesen und ein Neumitglied willkommen geheissen. Nach dem Jahresbericht der Präsidentin und der Jahresrechnung der Kassierin Silvia Reutegger standen die Wahlen auf dem Programm. Nach sechs Jahren als Präsidentin gab Vreni Jud den Rücktritt aus dem Vorstand.

Mit der Aktuarin Maja Rotach trat ein weiteres Vorstandsmitglied zurück. Andrea Lüchinger stellte sich als Präsidentin zu Verfügung und wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Die Beisitzerin Jacqueline Himmelberger übernimmt neu das Amt der Aktuarin. An Ihre Stelle tritt nun die Turnleiterin Erika Rüthemann als neue Beisitzerin. Mit den drei weiteren Turnleiterinnen Gabi Brunner, Marlene Wirth und Karin Wittenwiler ist der Vorstand wieder komplett.

Im Anschluss an die Wahlen folgte das mit Spannung erwartete Jahresprogramm. Anfangs März steht das

Unihockey-Plauschturnier auf dem Plan. Diesem folgt am 28. Mai der kantonale Sport Fit-Tag in Oberriet. Im Oktober nehmen die Turnerfrauen am Plausch-Hallenfussballturnier teil. Im Dezember wird dann Badminton oder Volleyball geübt. Jede Frau, die Lust am Turnen hat, ist jeweils am Montag um 20.30 Uhr im MZG Schwellbrunn herzlich willkommen. Die HV wurde nach etwa einer Stunde geschlossen, und mit dem Losverkauf mit den tollen "Preisen" liessen die Schwellbrunner Turnerfrauen den Abend gemütlich ausklingen.

Jacqueline Himmelberger

Wir setzen Lichtpunkte (Ihr Partner für Aussenbeleuchtungen)

Kummler+Matter AG
Industriestr. 15
9015 St. Gallen
Tel. 071 314 64 00
info@kuma.ch





Kinderturnen Schwellbrunn

Alli Chind im Chindergartäalter sind herzlich iglade im KITU mitzturnä!

Mer treffed ös jewils am **Frytig i dä Turnhalle!**

Vom **13.45 bis 15.00 Uhr** bewaged mer Armä, Bei ,Büüch, Roggä und schaffed mit em Chopf!

Mer lerned neu Spiel kennä, Fingerverse, turned zu Musik und probiered verschieden Grät us!

Wer gern unterem Johr wött istiegä isch herzlich willkomm!

Chömed eifach go inäluege!

Falls Ihr Frogä händ wendet Eu a`d:

Manuela Bleiker, Risi 371, 9103 Schwellbrunn, Tel. 071 351 40 78

Mer freuet ös S`Kitu Team!



10 JAHRE KITU

♥-lichen Dank
Manuela



Kaum zu glauben, aber wahr, seit **10 Jahren** steht sie vor der Kitu - Kinderschar !

Manuela Bleiker heisst die fleissige Frau, sie bereitet Lektionen vor, sie organisiert, sie schreibt, sie backt, sie hilft und steht dem Kitu -Vorstand vor au!

Fleissig besucht Sie auch die Weiterbildungskurse zum Kinderturnen immer wieder gern,

zum Austausch mit anderen Leiterinnen von nah und fern!

Eine stille Arbeiterin im Hintergrund, darum machen wir das Jubiläum laut kund!!

Vielen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz fürs Kinderturnen Schwellbrunn, Kitu-Kinder und Deine „Kituspänli“ wünschen Dir alles Gute für die Zukunft!



25jährige Samaritertätigkeit Samariterverein Schwellbrunn

Mit grossem Stolz und ebenso grosser Freude durften an der diesjährigen Delegiertenversammlung des Samariterverbandes beider Appenzell, welche am 2. April in Urnäsch stattfand, Silvia Mazenauer und Helene Hofstetter die Henry-Dunant-Medaille entgegen nehmen. Für ihre 25jährige Samaritertätigkeit wurden

die beiden Frauen vom Schweizerischen Samariterbund mit Übergabe dieser Medaille ausgezeichnet und geehrt.

Der Vorstand sowie alle Mitglieder des Samaritervereins Schwellbrunn gratulieren Silvia Mazenauer und Helene Hofstetter zu ihrer Auszeichnung!



S+samariter
Samariterverein Schwellbrunn

Ihr Partner hat einen
Herzinfarkt...

Ihr Kind hat eine tiefe
Schnittwunde...

und nun???

Wir frischen am 30. Juni 2016
Ihr Wissen in **Erster Hilfe** auf!

Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Donnerstag, 30. Juni 2016
20.00 – ca. 22.00 Uhr
Foyer, MZG, Schwellbrunn

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne
Barbara Bicker - Tel. 071 / 385 50 86





**Spitalverbund
Appenzell Ausserrhoden**

Öffentliche Vorträge

Informieren Sie sich persönlich über wichtige medizinische Themen und tauschen Sie sich mit unseren Fachärztinnen und Fachärzten aus.

Beginn um 19.30 Uhr, ca. 60 Minuten.
Im Anschluss wird ein Steh-Apéro offeriert.
Es ist keine Anmeldung erforderlich, die
Platzzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei.

DIE VORTRÄGE FINDEN IMMER AN FOLGENDEN ORTEN STATT:
PSYCHIATRISCHES ZENTRUM AR: KROMBACHSAAL
SPITAL HEIDEN: SPITAL-RESTAURANT STERNEN
SPITAL HERISAU: KONFERENZRAUM, 2. OG

www.spitalverbund.ch

SPITAL HEIDEN

Mi, 6.4.2016

Blutgefässe verstopft – Was tun?

Dr. med. Wolfgang Nagel, Leitender Arzt Departement für Chirurgie SVAR

SPITAL HERISAU

Mi, 20.4.2016

Wenn der Schuh drückt – Therapiemöglichkeiten bei Fuss- und Zehendeformitäten

Dr. med. Manuel Brehm, Belegarzt Spital Herisau und
Daniel Zweifel, Orthopädietechniker

SPITAL HEIDEN

Mi, 18.5.2016

Osteoporose – Wie können wir uns schützen?

Manfred Müller, Leitender Arzt Klinik für Innere Medizin und
Dr. med. Péter Tóth, Leitender Arzt Frauenklinik, Spital Heiden

SPITAL HERISAU

Mi, 8.6.2016

Chirurgie bei Lungenkrebs

Dr. med. Wolfgang Nagel, Leitender Arzt Departement für Chirurgie SVAR

PSYCHIATRISCHES ZENTRUM AR

Mi, 22.6.2016

Aggression in der Psychiatrie

Dr. med. Thomas Knecht, Leitender Arzt Forensische Psychiatrie,
Psychiatrisches Zentrum AR

SPITAL HERISAU

Mi, 24.8.2016

Thrombose – verstopfte Gefässe

Dr. med. Balz Häring, Leitender Arzt Klinik für Innere Medizin, Spital Herisau

SPITAL HERISAU

Mi, 7.9.2016

Ungeklärter Bauchschmerz

Jürgen Lerner, Leitender Arzt Frauenklinik, Spital Herisau

SPITAL HEIDEN

Mi, 21.9.2016

Leistenbruch – Muss man heute noch ein Bruchband tragen?

Bernd Schneider, Leitender Arzt, Standortleiter Spital Heiden,
Departement für Chirurgie SVAR

PSYCHIATRISCHES ZENTRUM AR

Mi, 19.10.2016

Angst haben, trotzdem Schritte wagen

Dr. med. univ. Christian Eder,
Leitender Arzt Ambulante Psychiatrische Dienste, Psychiatrisches Zentrum AR

SPITAL HERISAU

Mi, 23.11.2016

Trittsicher durch den Winter – Wie kann ich Stürzen vorbeugen?

Geert Deriks, Leiter Physiotherapie, Spital Herisau

SPITAL HEIDEN

Mi, 18.1.2017

Herzflimmern – Was tun, wenn das Herz aus dem Takt gerät?

Dr. med. Martin Müller, Leitender Arzt Klinik für Innere Medizin, Spital Heiden

PSYCHIATRISCHES ZENTRUM AR

Mi, 15.2.2017

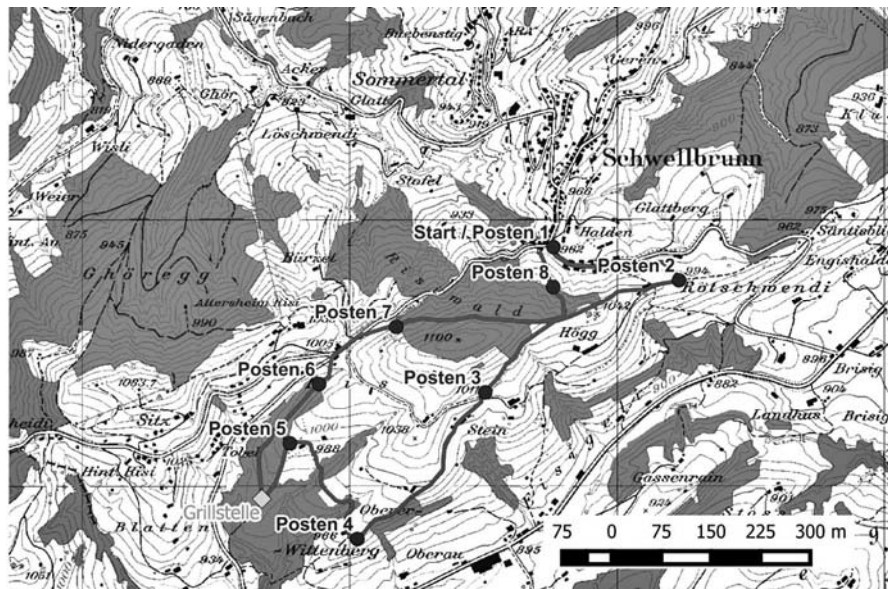
Emotionen und Stress – wie wir unsere Gehirnaktivität regulieren können

Prof. Dr. med. Uwe Herwig, Chefarzt Akutpsychiatrie,
Psychiatrisches Zentrum AR

Erweiterung und Erneuerung Rätselweg

Unter dem Motto „auf zu neuen Ufern“ haben wir vor rund einem Jahr das neue Rätselwegprojekt erstmals angekündigt. In der Zwischenzeit freuen wir uns „Land in Sicht“ rufen zu können! Der bestehende, relativ lange Rätselweg soll mit einer kürzeren auf Familien und Kinder zugeschnittenen Runde ergänzt werden. Gemäss abgebildeter Karte ist folgender Streckenverlauf vorgesehen:

Den Start bildet ein eigens erstelltes Starthäuschen mit umfangreichem Infomaterial zu den Schwellbrunner Wanderangeboten im Gebiet Modelleisenbahn-Pärkli beim Kreuz (Halden-Parkplatz), welches zugleich der erste Rätselposten ist. Die Posten 1-3 der neuen Runde bis zur Fotobank sind gemeinsam mit der bestehenden Route (Halden – Högg – Stein). Ab Stein führt die neue Rundstrecke zunächst nach Wittenberg (Posten 4). Dort biegt sie ab Richtung Tobel und geht weiter



Richtung Staatswald bei der Unteren Risi. Im Staatswald befindet sich auf dem Wendeplatz der Forststrasse (nach Posten 5) eine Feuerstelle mit Sitzgelegenheiten, welche etwa die Mitte der neuen Runde und damit einen idealen Grill-, Rast- und Spielplatz für die kleineren Rätselwanderer

darstellt. Hernach folgt die Strecke der Forststrasse hinauf zum Gästehaus Hirschen (Posten 6) und von dort über den Jakobsweg zurück durch den Risiwald (Posten 7). Kurz vor dem Reservoir folgt der direkte Abstieg zurück zum Startpunkt und vermittelt auf den letzten Metern eindruckliche Aussichten auf Schwellbrunn und bis zum Bodensee (Posten 8).

Seit Februar 2016 läuft die Beschaffung der finanziellen Mittel in einem Gesamtumfange von Fr. 43'000.--. Davon wurden bislang rund 79 Prozent über grössere Förder- und Sponsorenbeiträge zugesichert. Für die fehlenden knapp Fr. 9'000.- hoffen wir auf weitere Tafelsponsoren (Fr. 750.-- / Postentafel) sowie eine breite Unterstützung der örtlichen Bevölkerung mit kleineren Gönnerbeiträgen.

Sollten Sie sich für das Projekt interessieren und eine allfällige finanzielle Unterstützung in Erwägung ziehen, finden Sie detaillierte Auskünfte auf unserer Webseite (www.raetselweg.ch). Spenden und Gönnerbeiträge können direkt auf das Konto des Rätselwegs unter IBAN: CH82 0900 0000 6101 0897 9 überwiesen werden.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Bräteln für alt & jung Freitag 24. Juni

- **Feuerstelle Risiwald/Staatswald**
(ab Restaurant Hirschen signalisiert
ca 10 Minuten Spaziergang)
- **Würste & Getränke können vor Ort**
gekauft oder selber mitgebracht
werden
- **ab 19.00 Uhr**

**Wir freuen uns auf einen
gemütlichen Abend mit
Ihnen!**



Auskunft über die Durchführung: www.schwellbrunn.ch/agenda
oder bei Karin Roth Tel. 071 351 55 35



Gelungener Saisonstart beim Schwellbrunner Rätselweg

Die Rätseltafeln sind mit frischen Rätseln bestückt. Aufgrund der idealen Wetterverhältnisse und Wanderbedingungen zur Saisoneroöffnung 2016 sind die ersten Lösungsblätter bereits eingegangen.

Der Rätselweg konnte am Osterwochenende einen traumhaften Saisonauftakt hinlegen. Wie jedes Jahr warten ab sofort wieder neue Rätsel und neue Gewinne für Gross und Klein, sowie ein gepflegter und abwechslungsreicher Wanderweg auf die Rätselwanderer. Aus den 290 eingegangenen richtigen Lösungen des letzten Jahres wurden folgende Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost:

Erwachsene:

1. Preis: Martin Rutz, Gossau
2. Preis: Dora Jakob, Dicken
3. Preis: Fabia Lutz, Gossau

Kinder:

1. Preis: Xanthe Pearse, Thalwil
2. Preis: Liliana Heckler, Gattikon
3. Preis: Lars Brunschwig, Hinteregg

Der Verkehrsverein Schwellbrunn gratuliert den Gewinnern und freut sich auf viele Teilnehmer im laufenden Jahr. Wir wünschen allen viel Glück bei der nächsten Verlosung. Wettbewerbstalons liegen bei der Gemeinde (Kästchen neben Gebäudeeingang), in den Restaurants und Geschäften auf. Weitere Infos sind zu finden unter www.raetselweg.ch oder unter www.facebook.com/raetselweg.

Gesucht: Namen für neue Rätselwegfiguren

Im Rahmen der laufenden Erweiterung des Rätselweges werden auch die bisherigen Sympathieträger Fuchs und Maus erneuert. An ihre Stelle treten ein Hase und ein Igel, welche durch ihre aufgestellten und fröhlichen Wesenszüge als sympathische Zeitgenossen zu punkten vermögen. Der Verkehrsverein sucht für die beiden Figuren ansprechende Namen. Mittels untenstehenden Talons können Vorschläge beim Verkehrsverein abgegeben werden. Der Verkehrsverein dankt für das Mitdenken und -suchen und gibt die Namen im nächsten Blättli bekannt. Einsendeschluss ist der 27.05.2016. Die originellsten Ideen werden belohnt



Hallo, ich heisse:

... und ich bin:



Name / Anschrift

E-Mail

Ausgefüllten Talon bis 27.05.2016 einsenden an: Fabian Anthamatten, Egg 72, 9103 Schwellbrunn

Aus der Bibliothek

Wie bereits im letzten Blättli angekündigt, arbeitet Tabea Ibn Chiekh seit März dieses Jahres in der Bibliothek. Vielfältig sind die Aufgaben, in die sie sich einarbeiten muss, aber mit grossem Engagement und Interesse hilft sie bei den Ausleihen mit und nimmt an den Sitzungen teil. Sie wird künftig unter anderem für den Erwerb und das Katalogisieren der DVDs zuständig sein.

Fremdsprachige Literatur

Dieses Ressort wird künftig von Cornelia Schmidli betreut. Leider ist aktuell das Interesse an fremdsprachigen Büchern nicht sehr gross. Falls Wünsche für Bücher in Englisch oder Französisch bestehen, kann jeder Benutzer/jede Benutzerin diese jederzeit anbringen, damit wir - wenn immer möglich - die Bedürfnisse unserer Leser und Leserinnen berücksichtigen können.

Ferienlektüre

Am 22. Juni ist es wieder soweit. Die Biblifrauen stellen spannende, besinnliche und heitere Lektüre vor. Die vorgestellten Bücher sollen auf einen unvergesslichen, herrlichen Sommer mit langen lauen Nächten voller Abenteuer und Glück einstimmen.

Homepage: biblio.schwellbrunn.ch

Werfen Sie wieder einmal einen Blick auf die Homepage der Bibliothek.

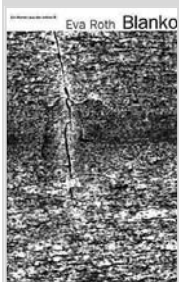
Unter „**Lesetipps**“ stellen Ihnen die Bibliothekarinnen ihre Lieblingslektüre oder andere empfehlenswerte Medien aus allen Sparten vor.

In der Rubrik „**Medienbestand**“ finden Sie zudem die Listen der zuletzt angeschafften Medien zum Anschauen und Ausdrucken.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Biblioteam

Lesetipp



Eva Roth : „Blanko“, Edition8

Vergangenheit gibt es nicht für Silvia. Und folglich auch nicht für ihre Tochter Ayleen. Doch die Siebzehnjährige findet sich nicht länger damit ab, dass alles, was vor ihrer Geburt liegt, in einen dichten Nebel gehüllt ist, der nicht einmal Schemen erkennen lässt. Fragen bringt nichts – ihre Mutter verschwindet bei der kleinsten Äusserung, die in die Vergangenheit weist, schweigend hinter der Maske ihres unverbindlichen Lächelns.

So beginnt Ayleen, Gesteinsschicht um Gesteinsschicht abzutragen. Sie bohrt unerbittlich in die Tiefe, legt Vaterspuren frei, die auf den afrikanischen Kontinent und zu den Abgründen schweizerischer Flüchtlingspolitik führen, folgt Mutterspuren ins Herz des Schweizer Gesteinsmassivs und dringt bis zu jenem Tag in Silvias Leben vor, der am Anfang der Geschichtsauslöschung stand ... (Verlagstext)

Portrait

Eva Roth ist 1974 in Herisau geboren und in Schwellbrunn aufgewachsen. Sie unterrichtete auf der Primarstufe und ist heute Lektorin in einem Bilderbuchverlag. Sie lebt mit ihrer Familie in Zürich. Blanko ist ihr erster Roman, daneben schreibt sie auch szenische Texte. Das Bilderbuch „Unter Bodos Bett“ mit Text von Eva Roth erschien 2015 im Atlantis Verlag.

Glasfaser Internet volle Leistung – kleiner Preis

TV, Radio, Internet und Telefonie

Symmetrische
Geschwindigkeiten
Gleicher Up- und
Download-Speed!

Neu mit
Glasfaser

Mit dem modernisierten Schwellbrunner Glasfasernetz der Thurwerke AG profitieren Sie von aktuellster Technologie und erhalten neuste digitale Telekommunikations- und Multimedia-Dienste.

Rufen Sie uns an! Und geniessen Sie Highspeed-Internet, digitales Fernsehen sowie digitale Telefonie zu einem unschlagbar günstigen Preis – ohne Einschränkungen!

Mai 2016

Mittwoch	18.5.	20.00 Uhr		Verkehrsverein, Hauptversammlung, Restaurant Ochsen
Freitag	20.5.	19.00 Uhr		Standortförderungsk., Vollmondwanderung, Schwellbrunn
Samstag	21.5.			DTV, Leuberg-Cup, turnerische Vorführungen, Zuzwil
Sonntag	22.5.			Jugendriege, Turnwettkampf in Stein AR
Samstag	28.5.	19.30 Uhr		Schwellbrunn rockt! Mehrzweckgebäude
Sonntag	29.5.			Jugendriege, Spiel ohne Grenzen, Gonten

Juni 2016

Freitag	03.6.	20.00 Uhr		Alte Garde, Wanderung zum Sitz, Treffpunkt Ochsen
Dienstag	14.6.	19.30 Uhr		Landfrauen, Sommerspaziergang, Treffpunkt Kreuz
Donnerstag	16.6.	18.00 Uhr		Feldschützenges., Bundesübung 300m, Schützenhaus
		20.00 Uhr		SVP, öffentlicher Politstamm, Restaurant Sitz
Mittwoch	22.6.	20.00 Uhr		Bibliotheksverein, Sommerlektüre, Bibliothek Sommertal
Freitag	24.6.	19.00 Uhr		Verkehrsverein, Bräteln für Jung und Alt, Feuerstelle Risiwald
Sa / So	25./26.			Damenturnverein, Turnfest in Wetzikon

Juli 2016

Freitag	01.7.			Turnverein, Abendwanderung des TV und DTV
Samstag	02.7.			Jugendriege, UBS Kids-Cup, Waldstatt
Donnerstag	07.7.	19.00 Uhr		Schule, Schulschlussfeier, Mehrzweckgebäude
Freitag	08.7.	20.00 Uhr		LG Obere Schar, Abendwanderung, Käserei Eisigeli
		20.00 Uhr		Musikgesellschaft, Kurpärkli Konzert, Kurpärkli Geren
Samstag	09.7.	19.00 Uhr		Fam. Schmid, Grillabend im Restaurant Störchli
Montag	11.7.	20.00 Uhr		Landfrauen, Minigolf Herisau, Treffpunkt MZG